

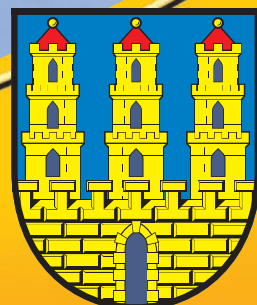
Ausgabe 02/2026



STADTKURIER ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile Krumhermersdorf, Wilischthal und Ganshäuser
Erscheinungstag: 25.02.2026 • Auflage: 6.100 • kostenlos an alle Haushalte und Gewerbe

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der März ist ein Monat des Übergangs. Die Tage werden spürbar länger, erste Sonnenstrahlen wärmen bereits – und wir hoffen sehr, dass der Frühling mehr als nur ein kurzes Intermezzo gibt. Nach den Winterwochen wächst die Vorfreude auf das, was vor uns liegt: neue Ideen, neue Begegnungen und ein lebendiges Veranstaltungsprogramm.

Ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft ist die Freischaltung unseres neuen Elternportals für die Kindertageseinrichtungen. Ab sofort haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder bequem und transparent online für einen Betreuungsplatz anzumelden. Damit schaffen wir mehr Service, mehr Übersichtlichkeit und zeitgemäße Abläufe. Ich bin überzeugt, dass dieses digitale Angebot den Alltag vieler Familien erleichtern wird. Gleichzeitig dürfen wir auf eine schöne Premiere der besonderen Art zurückblicken. Die Eisbahn und das „Sparkassen-Winterdorf“ im Schloss waren ein besonderer Anziehungspunkt für Groß und Klein. Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, den vielen engagierten Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die dieses Angebot möglich gemacht haben. Sie haben das Schloss in den zurückliegenden Wochen zu einem Ort der Begegnung werden lassen. Der Blick nach vorn zeigt: auch im März wird in unserer Stadt viel geboten. Im Bürgersaal Zschopau erwarten uns am 1. März das Kinderalphabet mit Gerhard Schöne, am 21. März die Teenie-Party sowie die Ü30-Party und zum Monatsabschluss am 29. März der große Heinz-Erhardt-Abend.

Ergänzt wird das Programm am 7. März durch die Zschopauer Lieder- und Nacht auf Schloss Wildeck und das „kopfkino“ im Bürgersaal Zschopau. Ein fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders ist der Mittelalter-Markt am 21. und 22. März auf Schloss Wildeck. Jahr für Jahr verwandelt er das Schlossareal in eine historische Kulisse und lässt Geschichte auf lebendige Weise erlebbar werden.

Im Dorfgemeinschaftshaus Krumhermersdorf wird am 28. März mit der Spring-Party der Frühling begrüßt – eine gute Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und in die neue Jahreszeit zu starten.

Gleichzeitig endet in unserem Ortsteil eine besondere Ära: nach 30 Jahren verabschieden sich die Betreiber der Bauernstube. Über drei Jahrzehnte war sie ein fester und wichtiger Treffpunkt im Ort – ein Ort für Feiern, Vereinsleben und schöne Begegnungen. Für diese langjährige, verlässliche Arbeit danke ich Ihnen im Namen unserer Stadt sehr herzlich.

Abschied und Aufbruch gehören zum Lauf der Zeit. Lassen Sie uns den Frühling daher bewusst als Zeichen des Neubeginns verstehen – mit Dankbarkeit für das, was gewachsen ist, und mit dem gemeinsamen Willen, unsere Stadt auch weiterhin aktiv und engagiert zu gestalten.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Hauptausschusses der Motorradstadt Zschopau

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 14. Sitzung am 04.02.2026 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 24

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 200,00 €.

Zuwender:	Paper + Design GmbH
Betrag:	200,00 €
Datum:	10.06.2025
Zweck:	Förderung des Feuerschutzes

Abstimmungsergebnis:

Soll:	12
Ist:	12
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 25

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 7/8 zur Sanierung der Waschräume Kita „klein & GROSS“ an das Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Thomas Schröder, Ernst-Thälmann-Straße 25, 09557 Flöha OT Falkenau.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	12
Ist:	12
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 26

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 3-8 zur Trockenlegung Kita Pfiffikus – Gebäude Waldkirchener Straße 19 (Altbau) an das Ingenieurbüro Olaf Mehlhorn, Hauptstraße 93, 09573 Dittmannsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	12
Ist:	12
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Ortsübliche Bekanntmachung vom 25.02.2026

Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Hainstraße II“ der Motorradstadt Zschopau in der Fassung vom 13.01.2026

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau hat in seiner Sitzung am 29.01.2026 mit Beschluss Nr. 110 die Ergänzungssatzung „Hainstraße II“, bestehend aus der Planzeichnung und den Textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 13.01.2026 gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die Ergänzungssatzung „Hainstraße II“ tritt mit der Bekanntmachung nach § 34 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB können alle Interessierten die Ergänzungssatzung mit Begründung von diesem Tag an in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau – Bauverwaltung Zimmer 120 während der Sprechzeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird die Ergänzungssatzung mit Begründung ergänzend auch in das Internet eingestellt: www.zschopau.de/bauen-wohnen/bauleitplanung sowie über das Zentrale Internetportal des Landes zugänglich gemacht: www.bauleitplanung.sachsen.de

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.




Sigmund
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (Sächs-GemO) in der gültigen Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Sigmund
Oberbürgermeister

Informationen

Sitzungstermine

- 04. März 2026** Stadtrat im Ratssaal, Altes Rathaus, Neumarkt 2
- 18. März 2026** Hauptausschuss im Ratssaal, Altes Rathaus, Neumarkt 2

Die Sitzungen beginnen 18:00 Uhr.
Die jeweilige Tagesordnung der Sitzungen finden Sie an den Anschlagtafeln bzw. im Internet unter www.zschopau.de

Neues Online-Angebot für Eltern: Kivan-Elternportal unterstützt bei der Suche nach Betreuungsplätzen

Die Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorte der Motorradstadt Zschopau bieten unterschiedliche Angebote und Bildungskonzepte an. Die passende Entscheidung für die eigene Familie zu treffen, ist daher oft nicht einfach. Unterstützung bietet ab sofort das Kivan-Elternportal.

Über das Portal können Eltern ihren gewünschten Betreuungsplatz jederzeit bequem von zu Hause aussuchen und – sobald ihr Kind geboren ist – online anmelden. Die Recherche lässt sich mithilfe verschiedener Suchkriterien individuell anpassen, zum Beispiel nach Lage der Einrichtung, Träger, pädagogischem Konzept oder Integrations- und Inklusionsbedarfen.

Für die Anmeldung der Kinder besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit einer persönlichen Vorsprache direkt in der Kindertageseinrichtung oder bei der Stadtverwaltung Zschopau.

Programmausschreibung Förderrunde 8 Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort

Gemeinsam starten der Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V. und der Neuland gewinnen e.V. eine Ausschreibung zur achten Runde des Programms Neulandgewinner. Wir gehen mit der neuen Runde im wahrsten Sinne des Wortes neue Wege und laden Menschen nicht nur aus Ostdeutschland, sondern aus Gesamtdeutschland ein, sich zu bewerben.

Das Programm Neulandgewinner. fördert Menschen im ländlichen Raum Deutschlands, die Gesellschaft konkret gestalten, die lieber selber machen als machen lassen und die in einer aktiven Bürgerschaft eine notwendige Voraussetzung für Lebensqualität vor Ort sehen. Seit 2012 wurden fast 200 Menschen mit ihren Teams und ihren Projekten gefördert und begleitet. Auch über die Förderlaufzeit hinaus sind die allermeisten Neulandgewinner*innen weiterhin aktiv, gut untereinander vernetzt – und werden öffentlich wahrgenommen.

Wir, das Thünen-Institut für Regionalentwicklung und der Neuland gewinnen e.V., fördern diese Menschen über das Programm **Neulandgewinner.** nicht nur finanziell, sondern stehen ihnen auch mit einer persönlichen Begleitung und zahlreichen Vernetzungsangeboten zur Seite. Die Menschen, die wir fördern, begreifen wir als mutige Gestalter*innen. Wir unterstützen sie, ihre Vision von einem guten und solidarischen Zusammenleben zu verwirklichen.

Bewerbungen sind bis zum **20. April 2026** über unser Onlineportal möglich. Nähere Informationen zur Ausschreibung und den Link zum Online-Portal findet ihr www.neulandgewinner.de/programm/bewerbung/



#zschopauSozial

Auf der Suche nach einem Kitaplatz?

Das Kivan-Elternportal macht's möglich

KIVAN

MOTORRADSTADT ZSCHOPAU



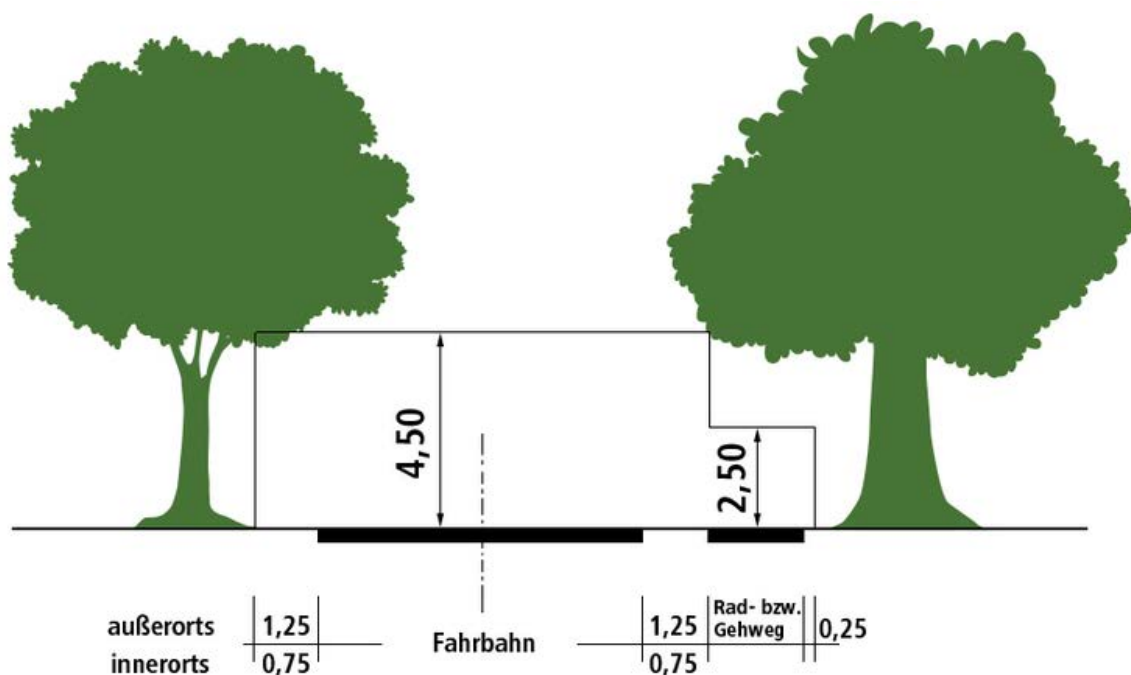
Merkblatt Anliegerpflichten

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gem. Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) und Straßenverkehrsordnung (StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark und müssen deshalb regelmäßig zurückgeschnitten werden. Überhängende Äste oder seitlich ausladender Bewuchs können Geh- und Radwege sowie Straßen einengen und dadurch Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer gefährden. Besonders an Kreuzungen und Einmündungen kann eingeschränkte Sicht zu Unfällen führen.

Wir weisen daher alle Grundstücks- und Hauseigentümer auf ihre Verkehrssicherungspflicht hin. Nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) sind Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinaus in den öffentlichen Verkehrsraum ragen und die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Zusätzlich verbietet § 32 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) Hindernisse oder Gegenstände auf Straßen und Wegen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder behindert wird.

Bitte achten Sie außerdem darauf, dass das sogenannte Lichtraumprofil über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen jederzeit freigehalten wird, damit ein sicherer und ungehinderter Verkehr gewährleistet ist.



Quelle: <https://www.pro-ligno.com/baumpflege/lichtraumprofil/>

Zusammenfassung der rechtlichen Anforderungen an die Verkehrssicherung bei Anpflanzungen

- 1) Über die **Fahrbahn** ragende Äste und Zweige sind so zurückzuschneiden, dass eine lichte **Höhe von 4,50 m** über Fahrbahn und Banketten gewährleistet ist und die Durchfahrt für LKWs und Rettungsfahrzeuge sichergestellt wird.
- 2) Hecken, Sträucher und Bäume sind über **Geh- und Radwegen** so zurückzuschneiden, dass eine lichte **Höhe von 2,50 m** gewährleistet ist.
- 3) Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 m. Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
- 4) An **Straßeneinmündungen und -kreuzungen** sind Anpflanzungen gemäß SächsStrG so zu halten, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Zur Gewährleistung eines ausreichenden Sichtdreiecks sind Anpflanzungen an der Grundstücksgrenze in diesen Bereichen – sofern kein Bebauungsplan abweichende Regelungen trifft – auf eine **maximale Höhe von 0,80 m** zurückzuschneiden.
- 5) Zudem ist sicherzustellen, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenbeleuchtung nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Bepflanzung ist so zurückzuschneiden, dass Verkehrszeichen jederzeit frühzeitig und uneingeschränkt erkennbar sind.

Planen Sie bereits vor der Anpflanzung, wie groß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit werden können. Wählen Sie bevorzugt schwach wachsende Pflanzen und halten Sie einen ausreichenden Abstand zur Grundstücksgrenze ein.

Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 01. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen (§ 39 BNatSchG), sind die Eigentümer in diesem Falle befreit –so lange es sich um einen Form- oder Pflegeschnitt handelt - weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringende notwendige Maßnahme handelt.

Die Verkehrssicherungspflicht stellt in Deutschland eine **deliktsrechtliche Verhaltenspflicht** zur Abwehr von Gefahrenquellen dar. Bei einer **Verletzung dieser Pflicht** können **Schadensersatzansprüche** nach § 823 BGB geltend gemacht werden. Wir weisen darauf hin, dass bei Unfällen infolge verkehrsbehindernden oder verkehrsgefährdenden Bewuchses eine Schadenshaftung entstehen kann. Darüber hinaus können behördliche Maßnahmen angeordnet werden, die mit kostenpflichtigen Forderungen verbunden sind, wenn der öffentliche Verkehrsraum durch privaten Bewuchs beeinträchtigt oder gefährdet wird.

Polizeibehörde

Aus den Kindertagesstätten

Wenn es draußen stürmt und schneit, beginnt bei uns die Märchenzeit



Wenn es draußen kalt, stürmisch und verschneit ist, lädt unsere Märchenlampe die Kinder zu einer besonderen Reise ein. Mit unserem Zauberspruch machen wir uns gemeinsam auf den Weg ins Märchenland, gespannt darauf, welche Geschichten uns dort erwarten.

Unsere Reise begann mit dem Märchen vom „Sternaler“. Gemeinsam hörten wir die Geschichte, erzählten sie nach und setzten uns mit ihrer Botschaft auseinander. Dabei wurde schnell klar: Teilen, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft stehen im Mittelpunkt dieses Märchens.

Passend dazu bastelten wir gemeinsam funkelnde Sterne und Taler. Mit viel Freude und Kreativität entstanden kleine Kunstwerke, die unser Märchenprojekt begleiten. So verbinden wir Fantasie, Kreativität und wertvolle soziale Erfahrungen.

Wir freuen uns schon auf viele weitere Märchen, die uns in den kommenden Wochen auf unserer Reise begegnen werden.



Fotos: Kita „Pfiffikus“

HERZLICHE EINLADUNG ZUR NÄCHSTEN

PFIFFIKUS Entdeckerstunde

18.03.2026
15.30 - 16.30 UHR

Kita Pfiffikus
Waldkirchner Str. 19a, 09405 Zschopau
Um Anmeldung wird gebeten 03725/22492,
bitte Wechselschuhe mitbringen, Teilnahme ist kostenlos

Anzeigen

* NAMENSÄNDERUNG *

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS
DIPL.-PSYCH. ANDREAS CUNNINGHAM
(ehemals Pascha)

ALLE KASSEN UND PRIVAT

Lange Straße 2 09405 Zschopau
Telefon (03725) 787597

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online

Winterzauber in der Kita Spatzennest – Lernen, Spielen und Entdecken im Schnee

Das Winterwetter zeigt sich von seiner Schönsten Seite und bietet uns eine wunderbare Gelegenheit, den Alltag nach draußen zu verlagern.

Warm eingepackt nutzen wir gemeinsam mit den Kindern jede Möglichkeit, die winterliche Natur zu erleben und mit allen Sinnen zu entdecken.

Besonders beliebt ist das Rodeln, bei dem die Kinder mit viel Freude und Bewegung die Hügel hinuntersausen. Dabei werden nicht nur motorische Fähigkeiten gestärkt, sondern auch das Miteinander, wenn sich die Kinder gegenseitig anfeuern und aufeinander Rücksicht nehmen.

Ebenso kreativ geht es beim Bemalen des Schnees zu. Mit bunten Farben verwandeln die Kinder die weiße Winterlandschaft in eine fröhliche Galerie. Hier können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und erleben, wie aus Schnee kleine Kunstwerke entstehen. Ein weiteres Highlight sind die wärmenden Sonnenstrahlen, die immer wieder durch die Wolken blinzeln.

Für uns ist klar, diese gemeinsamen Wintertage sind einfach etwas Besonderes. Ob lachende Gesichter beim Rodeln, bunte Schneebilder oder einen kurzen Moment in der Sonne. All das macht den Kita Alltag noch schöner. Wir freuen uns, dass die Kinder den Winter so aktiv, fröhlich und mit ganz viel Spaß erleben können.

Team der Kita Spatzennest

 "Kinder brauchen Bildung" Unser pädagogisches Konzept Wir betreuen alle Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren und arbeiten nach dem Leitspruch: "Hilf mir, es selbst zu tun" Maria Montessori Wir fördern damit Kompetenzen für die Schulfähigkeit vom ersten Tag an und legen den Grundstein für: ♥ das Selbstwertgefühl der Kinder ♥ selbstständiges Denken und Handeln ♥ entwickeln eigener Handlungsstrategien ♥ sozialer Umgang ♥ Entwicklung von Lösungsstrategien ♥ Förderung der Fantasie und Kreativität ♥ Erfahrungslernen durch eigenes Handeln ♥ kennen lernen der Umgebung 	     	 "Kinder wollen draußen sein" Unser Gartenparadies Die Möglichkeiten des Spielens, Entdeckens und Forschens sind in unserem großen Naturgarten sehr vielseitig und eine optimale Grundlage für eigenständiges Lernen. ♥ Sinneserfahrungen durch Beobachten und Erleben der Natur ♥ den natürlichen Kreislauf vom "Entstehen, Wachsen, Werden und Vergehen" der Pflanzen und Tiere erleben ♥ kreatives Arbeiten und Gestalten in und mit der Natur ♥ bunte Blumenwiesen, Insektenhotel und Nistkästen mit allen Sinnen wahrnehmen ♥ Kletterparkour, Balanciermöglichkeiten und schiefe Ebenen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zum Erlernen von Körpererfahrungen und zur Förderung der Motorik ♥ eigenes Anbauen, Pflegen und Ernten von Gemüse und Kräutern auf Hochbeeten ♥ Weidentipis, Ritterburg und vieles mehr für Rollen- und Versteckerspiele 
---	--	--

Rückblick

Fachvortrag KZ Zschopau - Sprung in die Freiheit

Am verschneiten 26.01.2026 fanden sich im Rahmen des Tacheles 2026 Programms rund 55 Wissbegierige im Grünen Saal. Dort fand ein Vortrag von Pascal Cziborra statt, der über die Geschehnisse im KZ Zschopau zur Zeit des Zweiten Weltkrieges berichtete. In seinem Buch über das KZ hat der Historiker die Schicksale der KZ-Häftlinge recherchiert und das Lager in seiner Entstehung und Dauer betrachtet. Der Abend fand im Rahmen einer Vortragsreihe zum Holocaustgedenktag statt, in der Pascal Cziborra nicht nur in Zschopau, sondern auch in Oederan, Mittweida und Flöha aus seinen Büchern zu den dort jeweils vorhandenen KZ-Außenlagern vorlas. Wir bedanken uns bei allen, die zur Lesung gekommen sind und Interesse gezeigt haben, sowie beim Kultur- und Kunstverein Oederan, ohne den das nicht stattgefunden hätte.



Foto: Schloss Wildeck

Gelungene Premiere für das erste Sparkassen-Winterdorf Zschopau verspricht Vorfreude auf das nächste Jahr

Mit dem Ferienende ging auch das erste Sparkassen-Winterdorf Zschopau zu Ende. Fünf Wochen lang hat Veranstalter Andreas Falk gemeinsam mit seinem Team für ordentlich Winterspaß auf dem Schlosshof gesorgt. Kunsteisbahn, beheizte Pagoden, Budenzauber und Hüttengaudi an den Wochenenden. In den Gesichtern der Veranstalter und Gastronomen zeichnet sich Zufriedenheit ab. Seit dem Auftakt haben die Besucherzahlen kontinuierlich zugenommen. „Vor allem die Eisbahn erfreute sich großer Beliebtheit“, erzählt Andreas Falk. „Gerade von den Schulklassen oder Hort- und Sportgruppen wurde sie außerhalb der regulären Öffnungszeiten genutzt.“

Und auch Oberbürgermeister Arne Sigmund ließ es sich nicht nehmen und forderte Andreas Falk zum Rennen auf dem Eis auf. Wie dieses ausgegangen ist, seht ihr in den sozialen Medien: @motorradstadtzschopau

Aber auch neben der Eisbahn sorgte das Winterdorf mit seinem gastronomischen und unterhaltsamen Programm für Stimmung. Der Hüttengaudi blieb auch bis zum letzten Wochenende das Highlight, bei dem auch der Valentinstag und Fasching zu einem großen Thema wurden.

Besonders Freude hatten vor allem auch die Ferienkinder, die zahlreich ihre Runden auf dem Eis drehten, sich in den Pagoden

mit Speisen und Getränken von den Gastro-Ständen vor Ort aufwärmten oder mit ihren Eltern zum Familientag am Mittwoch ins Sparkassen-Winterdorf kamen.

Selbst der letzte Tag erwies sich noch einmal als besonderes Highlight. Beim Eishockey-Turnier am Sonntag, den 22. Februar lieferten sich drei Teams trotz regnerischeren Verhältnissen einen ordentlichen Sportskampf. Mit dabei waren der MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC - Kettenfett auf Kufen Sektion Motorsport, Oberbürgermeister Arne Sigmund mit seinem Team - die Motorradstadt Zschopau Be(e)ars und Team Winterdorf - Kufenkommando Attacke.

Trotz Regen lockte das Turnier zahlreiche Zuschauer. Am Ende setzte sich der MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC als Gewinner durch, gefolgt vom Team des Oberbürgermeisters auf Platz 2 und Kufenkommando Attacke auf den dritten Platz.

Ein großer Dank geht an alle helfenden Hände, Sponsoren und die zahlreichen Gäste, ohne die es das erste Sparkassen-Winterdorf in Zschopau nicht gegeben hätte. „Vor ein paar Monaten hatten wir eine Idee, und durch euch ist all das möglich geworden“, sagt Andreas Falk, der sich bereits schon auf das nächste Winterdorf in 2027 freut. Mehr will er aber noch nicht verraten. Nur so viel: das Eishockey-Turnier geht mit Sicherheit in die zweite



Herzlichen Glückwunsch an alle Teams beim ersten Blaulicht-Cup im Sparkassen-Winterdorf Zschopau. Platz 1: MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC - Kettenfett auf Kufen Sektion Motorsport; Platz 2: Stadtverwaltung Zschopau - Motorradstadt Zschopau Be(e)ars; Platz 3: Winterdorf Zschopau - Kufenkommando Attacke.

Foto: Judith Hauße



Die Motorradstadt Zschopau Be(e)ars holen Platz 2 beim ersten Eishockey-Turnier im Sparkassen-Winterdorf Zschopau, v.l. Oberbürgermeister Arne Sigmund, Carsten Weiße, Lisa Pechmann und Thomas Hoyer.

Foto: Judith Hauße

Rückblick

Neujahrsempfang
2026

Fotos: Judith Hauße

Ausverkaufte Premiere: Großer Erzgebirgspreis begeistert beim Neujahrsball in Zschopau



Mit viel Tanz, Emotion und sportlichem Ehrgeiz startete das neue Jahr im ausverkauften Bürgersaal Zschopau: Am Samstag, dem 17. Januar 2026, veranstaltete die Tanzschule Riedel erstmals den Neujahrsball mit Jugend-Tanzturnier unter dem Namen „Großer Erzgebirgspreis“. Zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer sowie ein voll besetzter

Saal sorgten von Beginn an für eine besondere Atmosphäre.

Bereits am Nachmittag begann das Jugend-Tanzturnier, bei dem Paare aus verschiedenen Alters- und Leistungsklassen ihr Können unter Beweis stellten. Präzision, Musikalität und Ausdruck standen dabei im Mittelpunkt der Bewertungen. Die Spannung war sowohl auf der Tanzfläche als auch im Publikum deutlich spürbar.

Am Abend gehörte die Tanzfläche den 15- bis 25-jährigen Turnierpaaren, die in einem anspruchsvollen Wettkampf im Wechsel mit Publikumstanz alle zehn Tänze aus Standard und Latein präsentierten. Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep standen dabei ebenso auf dem Programm wie Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive. Das Publikum honorierte die sportlich anspruchsvollen Darbietungen mit großem Applaus und nutzte die Tanzpausen selbst begeistert das Parkett.

Im Anschluss entwickelte sich der Neujahrsball zu einem festlichen Höhepunkt des Abends. In eleganter Atmosphäre wurde getanzt, gefeiert und auf den erfolgreichen Turniertag angestoßen. Dass die Veranstaltung bereits im Vorfeld vollständig ausverkauft war, unterstrich das große Interesse und die Bedeutung dieses Tanzerlebnisses für Zschopau und die Region Erzgebirge.

Trotz der organisatorischen Herausforderungen, die eine solche Premiere mit sich bringt, zeigte sich schnell: Der Mut zur Umsetzung hatte sich gelohnt. „Es war nervenaufreibend, aber zugleich unglaublich erfolgreich“, resümierte das Organisationsteam der Tanzschule Riedel.

Ein besonderer Dank galt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ebenso würdigte die Tanzschule die Unterstützung ihrer Sponsoren, die mit Vertrauen und Engagement maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Mit dem Großen Erzgebirgspreis ist der Tanzschule Riedel ein vielversprechender Auftakt gelungen, der nach einer Fortsetzung ruft. Der ausverkaufte Neujahrsball 2026 dürfte vielen Gästen, Tänzern und Unterstützern noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Vorschau

Im Interview: "Job-Kontakt ist ein Ort der Orientierung"

Wie finden Unternehmen im Erzgebirge qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland – und wie kommen potenzielle Bewerberinnen und Bewerber mit regionalen Betrieben ins Gespräch? Genau hier setzt das Messeformat „Job-Kontakt“ an: Es bringt Unternehmen und internationale Fachkräfte in einem professionell organisierten Rahmen direkt miteinander ins Gespräch und schafft Raum für persönliche Begegnungen sowie konkrete Perspektiven. Organisiert wird die Veranstaltung vom Welcome Center Erzgebirge der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, das für eine gezielte Vernetzung und reibungslose Abläufe sorgt. Unterstützt wird die Jobmesse von der Fachkräfteallianz Erzgebirge gemeinsam mit ihren Partnern, darunter die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, das Jobcenter Erzgebirgskreis sowie die IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge.

Am 27.03.2026 gastiert Job-Kontakt von 10 bis 13 Uhr im Bürgersaal Zschopau. Wir sprechen mit der Projektmanagerin Nora Bräuer über die Idee hinter „Job-Kontakt“, die Bedeutung internationaler Fachkräfte für die Region und darüber, wie das Messekonzept Unternehmen und Bewerbende konkret zusammenbringt.

Was unterscheidet „Job-Kontakt“ von größeren, klassischen Jobmessen?

Während größere Jobmessen – wie auch unsere MAKERZ Ausbildungsmessen – oft mit etwa 100 Ausstellern und mehreren tausend Besuchern arbeiten, ist „Job-Kontakt“ eine kompakte Mini-Jobmesse, die sich insbesondere an Geflüchtete richtet. Dieser Zielgruppe sollen konkrete Perspektiven aufgezeigt werden, um die teilweise gut qualifizierten Fachkräfte im Erzgebirge zu halten. Das kleinere Format schafft eine ruhigere, niedrigschwellige Atmosphäre für individuelle Gespräche über Praktika, Ausbildung oder direkte Einstiegsangebote auf Augenhöhe. Durch unsere Dolmetscher werden Sprachbarrieren abgebaut. Neben potenziellen Arbeitgebern und Zeitarbeitsfirmen sind Jobcenter, Agentur für Arbeit, Arbeitsmarktmentoren und Beratungsanbieter vertreten. Das macht den „Job-Kontakt“ nicht nur zu einer Stellenbörse, sondern zu einem Ort der Orientierung – inklusive Unterstützung bei Anerkennung, Qualifizierung oder Sprachkursen. Statt Masse setzt das Format auf Nähe und konkrete Chancen. Wir hoffen dadurch, eine große Anzahl an Interessierten zu erreichen – auch die, die Hemmungen gegenüber großen Messeformaten haben oder aufgrund der Deutschkenntnisse verunsichert sind.

Welche Hürden erleben Zugewanderte typischerweise auf dem Weg in Arbeit, und wie hilft die Messe, diese abzubauen?

Geflüchtete scheitern selten an einer fehlenden Motivation, sondern eher an strukturellen Hürden wie der Sprachbarriere. Auch die Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme und der Berufsabschlüsse in den Herkunftsländern sowie Unsicherheiten im Bewerbungsprozess sind Herausforderungen. Oft fehlt ein Überblick über konkrete Möglichkeiten. Welche Einstiegschancen gibt es? Welche Branchen sind in der Region stark vertreten? Welche Förderangebote gibt es? Wo bekomme ich Unterstützung? Nicht zu vergessen sind gegenseitige Vorbehalte und Unsicherheiten. Diese liegen nicht nur bei den Be-

werben, sondern auch auf der Seite der Unternehmen. Darf ich diese Person überhaupt beschäftigen? Welche langfristige Perspektive gibt es für den Aufenthalt des Bewerbers? Was muss für eine erfolgreiche betriebliche Integration bedacht werden? Gibt es Fördermöglichkeiten? Jobkontakt ist keine Gesamtlösung für alle Herausforderungen. Der niedrigschwellige Zugang, die Sprachmittlung vor Ort und das breitgefächerte Angebot an Beratungsleistungen sollen eine erste Abhilfe schaffen. Der Fokus ist die direkte Begegnung anstelle einer anonymen Bewerbung. Ein kurzes Kennenlernen kann nachhaltig mehr bewirken als viele Online-Bewerbungen.

Wie werden die Teilnehmer auf den Kontakt mit Unternehmen vorbereitet?

Die Vorbereitung ist ein entscheidender Erfolgsfaktor von „Job-Kontakt“. Über Beratungsstellen, Arbeitsmarktmentoren, Integrationskurse und ehrenamtliche Helfer werden Teilnehmende frühzeitig informiert: Welche Unternehmen sind mit welchen freien Stellen vertreten? Was sollten Bewerber mitbringen? Außerdem bieten wir eine 5teilige Seminarreihe in Vorbereitung auf den Job-Kontakt für Personen an, die einen ausländischen Abschluss und das Sprachniveau Deutsch B1 erreicht haben. Ziel ist, die Teilnehmer mit Systemwissen auszustatten und optimal auf den Job-Kontakt vorzubereiten. Schwerpunkte sind der ergebnisreiche Arbeitsmarkt mit seinen Einstiegsmöglichkeiten. Und: Welche Inhalte hat ein Arbeitsvertrag und was bedeutet das für mich als Arbeitnehmer? Was sind typische Werte in der deutschen Arbeitswelt? Welche Möglichkeiten gibt es, den ausländischen Abschluss anerkennen zu lassen oder die Deutschkenntnisse zu verbessern? Ein weiterer großer Baustein ist das Thema Bewerbungsverfahren, wo es für die Teilnehmenden sehr praktisch wird. Am Tag des Job-Kontaktes selbst stehen u.a. die Mitarbeiter des Welcome Centers Erzgebirge, Dolmetscher und Netzwerkpartner unterstützend zur Verfügung.

Welche Rolle spielen regionale Netzwerke, Kommunen und Ehrenamtliche für den Erfolg der Veranstaltung?

Über regionale Akteure wie Jobcenter, Agentur für Arbeit, Kammern, Bildungsträger oder Beratungsstellen wird die Zielgruppe erreicht und über das Angebot informiert. Durch die Kooperationen im Netzwerk werden die Unternehmen gezielt angesprochen und eingebunden. Die Kommunen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Wir sind in der glücklichen Lage, dass auch konkret in Zschopau die Räumlichkeiten zu besonderen Konditionen zur Verfügung gestellt werden und großes Interesse besteht, die Veranstaltung zum Erfolg zu führen. Integration wird hier als kommunale Zukunftsaufgabe gesehen. Das stärkt die Außenwirkung und signalisiert sowohl Zugewanderten als auch Unternehmen: Die Region steht hinter diesem Ansatz. Auch viele Ehrenamtliche leisten oft unsichtbare, aber entscheidende Arbeit: Sie motivieren vor allem zur Teilnahme und begleiten zur Veranstaltung. Sie helfen bei Sprache, Orientierung oder ersten Gesprächen. Sie wirken als Vertrauenspersonen, gerade für Menschen, die noch unsicher sind. Es zeigt sich, dass Integration besonders gut funktioniert, wenn sie nicht nur institutionell, sondern auch menschlich getragen wird. Durch das Zusammenspiel von Wirtschaft, Verwaltung, Beratungsstellen und Zivilgesellschaft entsteht ein besonderer Mehrwert. Der Erfolg von „Job-Kontakt“ basiert auf diesem starken regionalen Netzwerk. Kommunen geben den strukturellen Rahmen, Netzwerke verbinden Wirtschaft und Arbeitsmarkttaktoren, und Ehrenamtliche schaffen Vertrauen und Nähe.

Woran messen Sie, ob die Messe erfolgreich war? Erhalten Sie von den teilnehmenden Unternehmen eine Resonanz nach jeder Messe?

Ein messbares Ergebnis ist zuallererst die Anzahl an gewonnenen

Ausstellern und die Besucherzahl. Zum letzten Job-Kontakt in Stollberg besuchten 250 Teilnehmer die Veranstaltung. Aber das Ziel von Job-Kontakt ist nicht, eine maximale Anzahl an Besuchern zu erreichen. Denn unseren Erfolg messen wir an verschiedenen qualitativen und quantitativen Kriterien. Wichtigstes Kriterium ist, wie viele Gespräche, Praktikumszusagen, Probearbeiten oder Bewerbungseinladungen direkt im Anschluss entstehen. Wenn aus einem Erstkontakt ein nächster Schritt wird, ist das ein starkes Signal. Dies ist durch uns schwer in Zahlen messbar. Dadurch, dass das Format ohne komplizierte Anmeldung und formellen Druck erfolgt, ist eine Nachverfolgung der tatsächlichen Teilnehmer schwer umsetzbar. Zudem entstehen erfahrungsgemäß Arbeitsverhältnisse oftmals erst deutlich später. Die Gründe hierfür liegen bei noch zu absolvierenden Sprachkursen, langen Wegen im Anerkennungsverfahren und dem Schaffen von Voraussetzungen im Unternehmen. Wir holen uns zwar nach der Veranstaltung das Feedback von den Unternehmen und den „erfassten“ Besuchern der Messe ein. Doch das stellt zu diesem Zeitpunkt lediglich eine Momentaufnahme dar. Wenn aus Gesprächen Praktika, Arbeitsverhältnisse oder Ausbildungsplätze entstehen, dann hat „Job-Kontakt“ perspektivisch sein Ziel erreicht.

Was wünschen Sie sich künftig noch stärker von Unternehmen im Erzgebirge?

Wir erleben bereits viel Offenheit und Engagement in den Firmen. Wir wünschen uns, dass Unternehmen noch stärker auf praktische Fähigkeiten und Entwicklungspotenzial schauen. Geflüchtete bringen häufig Motivation, Berufserfahrung und Lernbereitschaft mit – auch wenn Zeugnisse oder Abschlüsse nicht eins zu eins vergleichbar sind. Praktika, Probearbeiten, Einstiegs- oder Teilqualifizierungen sind oft Türöffner. Diese flexiblen Einstiegswege erleichtern beiden Seiten das Kennenlernen und reduzieren Unsicherheiten. Wir brauchen Geduld beim Spracherwerb – Sprache entwickelt sich im Arbeitsalltag besonders schnell. Wenn Betriebe bereit sind, diese Entwicklung aktiv zu begleiten, profitieren sie langfristig von loyalen und engagierten Mitarbeitenden. Wir wissen, dass Unternehmer viele Themen auf dem Tisch haben, gerade in der jetzigen wirtschaftlichen Situation. Mit unseren Angeboten des Welcome Centers Erzgebirge unterstützen wir gern in individuellen Fallberatungen. Unsere effektiven einstündigen Online-Formate und Seminarreihen bieten Informationen zur Beschäftigung von Personen mit Migrationshintergrund auf einen Blick.

Wir wünschen uns weiterhin die Offenheit und das Engagement der Unternehmen – verbunden mit dem Mut, Potenziale zu erkennen und Entwicklung zu ermöglichen. Integration in Arbeit ist kein einseitiger Prozess, sondern mit Blick auf die großen Herausforderungen des demografischen Wandels ein gemeinsames Projekt für die Zukunft unserer Region.



Eine Ära endet: Bauernstube in Krumhermersdorf schließt zum 01. März 2026



Oberbürgermeister Arne Sigmund (r.) stattete dem Ehepaar Ina (Mitte) und Thomas Baase (l.) vor der Schließung noch einmal einen Besuch ab und dankte ihnen für den langjährigen Betrieb der Bauernstube.

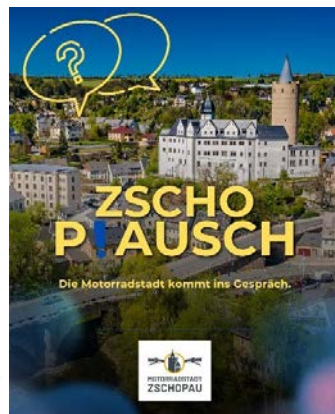
Foto: Judith Hauße

„Sie wird fehlen“, da sind sich alle Krumhermersdorfer einig. Die Rede ist von der Bauernstube, einer echten Institution im Zschopauer Ortsteil. Egal ob Hochzeit, Skattreff oder Geburtstag – in der Bauernstube Krumhermersdorf wurde seit Eröffnung viel gefeiert. Doch nach 30 Jahren Gastronomiebetrieb ist jetzt Schluss. Am

01. März 2026 endet eine Ära, dann schließen Ina und Thomas Baase ihre Bauernstube, genau an dem Tag, an dem 1996 alles begonnen hatte. Aber nicht, weil die Nachfrage ausbleibt. „Wir hätten dieses Jahr wieder viele Anfragen gehabt“, sagt Thomas Baase. Vielmehr seien es die große Belastung, zu zweit den Laden am Laufen zu halten sowie gesundheitliche Probleme, die den weiteren Betrieb nahezu unmöglich machen. Dem Ehepaar Baase ist nun aber vor allem eines wichtig, der große Dank an alle treuen Stammgäste und dem Ortsteil, „der einen damals so herzlich aufgenommen hat“, erinnert sich Thomas Baase. Der gelernte Koch stammt ursprünglich aus Rostock, lernte seine Frau, die aus Zschopau kommt, auf dem Handelsschiff kennen und lieben. Nachdem beide in verschiedenen Restaurants arbeiteten, wagten sie den Schritt und übernahmen die Bauernstube. Und aus dem „wir wollen es erst einmal Probieren“, wurde ein Gaststättenbetrieb, der 30 Jahre als DER Treffpunkt im Dorf galt. Das weiß auch Oberbürgermeister Arne Sigmund zu würdigen und dankte ihnen noch einmal persönlich für das langjährige Engagement. „Über drei Jahrzehnte war die Bauernstube ein fester und wichtiger Treffpunkt im Ort – ein Ort für Feiern, Vereinsleben und schöne Begegnungen. Für diese langjährige, verlässliche Arbeit danke ich Ihnen im Namen unserer Stadt sehr herzlich.“

Nach Beendigung des Pachtvertrags soll das Objekt über eine öffentliche Ausschreibung wieder einen neuen Besitzer finden. Mehr dazu unter <https://www.zschopau.de/wirtschaft-gewerbe/ausschreibungen>

Doch bevor es soweit ist, kommen wir auch nochmal ins Gespräch mit Ina und Thomas Baase, die uns im neuen Interviewformat der Motorradstadt Zschopau, dem „Zschoplausch“ über ihre Zeit in der Bauernstube sprechen. Ab 03.03.2026 online zu sehen auf dem YouTube-Kanal „Motorradstadt Zschopau“:



Einladung zur Informationsveranstaltung

Vorsorge ist Fürsorge. Haben Sie Vorkehrungen getroffen, um sich selbst und Ihr Unternehmen für den Ernstfall abzusichern? Fehlt eine klare Nachfolgeregelung, drohen familiäre Auseinandersetzungen, Konflikte unter Gesellschaftern und erhebliche steuerliche Belastungen - Risiken, die Ihr Lebenswerk gefährden können.

Erfahren Sie bei unserer Veranstaltung, wie Sie rechtzeitig vorsorgen, Unternehmens- und Privatvermögen klar trennen und Ihre Nachfolge so gestalten, dass Werte langfristig erhalten bleiben.

- Tag: Mittwoch, den 11. März 2026, 9.30 Uhr (offizielles Ende gegen 11.00 Uhr)
- Ort: Bürgersaal Zschopau, An den Anlagen 16, 09405 Zschopau
- Thema: Nachlassplanung mit Weitblick: Vermögensübertragung an die nächste Generation unter Minimierung der Steuerbelastung.
- Eröffnung: Oberbürgermeister, Arne Sigmund
- Referenten: Notarin Dr. Anna Stumpf, LL.M. Eur. | Steuerberater André Unger, Dipl.-Betriebswirt (BA)
- Gebühr: 10,00 € zzgl. MwSt. (Unkostenbeitrag für Fingerfood und Getränke)

Hier geht's zur Registrierung: www.doo.net/veranstaltung/215263/buchung

Informationsveranstaltung: Notfallkoffer für Unternehmer

Was passiert mit dem Unternehmen, wenn die Inhaberin oder der Inhaber plötzlich ausfällt? Wer darf Entscheidungen treffen, wer hat Zugriff auf wichtige Unterlagen und Konten?

Am 18. März ab 09:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr informiert Notarin Dr. Anna Stumpf im Bürgersaal Zschopau darüber, wie Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem strukturierten Notfallkoffer rechtzeitig vorsorgen können. Vorgestellt werden die wesentlichen rechtlichen Grundlagen, typische Problemfelder aus der Praxis sowie die zentralen Bestandteile einer funktionierenden Notfallplanung.

Anzeige

Verschenken Sie Glückwünsche in einer originellen Anzeige!



Tel. 0371-422431

23. Mittelalterspektakel in Zschopau auf Schloss Wildeck - 21. - 22. März anno 2026

Höret liebe Gäste die Fanfare und die Rufe des Heroldes: Kommet auf Schloss Wildeck in Zschopau, um ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben! Zum bereits 23. Male erlebt das herbei geeilte Volk einen historischen Markttag mit buntem Markttreiben wie einst - ein Spektakel fürs Auge, Ohr und auch für den Magen.



Freuen Sie sich u.a. auf die Feuer- und Fakirshow von „Braxas A“. Foto: Veranstalter

Handwerker, gekleidet wie einst, kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen. Unter den über 30 Handwerker- und Händlerständen sind unter anderem der Waffenschmied, der Papierschöpfer und der Kürschner zu sehen. Sie alle zeigen ihre Fertigkeiten und bieten ihre selbst gefertigten Waren zum Kauf an. Jens Tinsner stellt seine historische Druckerei vor. Schaut euch an, wie Bücher damals gedruckt worden sind. Wie es Sitte und Brauch im Mittelalter war, fanden sich an diesen Tagen auch allerley Künstlervolk auf dem Markte ein, um das Volk auf das Trefflichste zu unterhalten: Unter das Volk mischt sich das Gauklerduo „ConFilius“, welches das Volk mit trickreicher Jonglage und Gaukeley begeistert. Eine atemberaubende Feuer- und Fakirshow zeigt „Braxas A“ und bringt mit ihrer Anmut das Volk zum Staunen.

Im Ritterlager kann man die „Ritter“ aus dem böhmischen Lande beobachten. Sie lassen die Ritterzeit wiederaufleben. Kampfmütig bis zur letzten Minute verteidigen die Ritter und Knappen mit scharfem Schwert ihre Auffassung von Ruhm und Ehre.

Im Zentrum dieses bunten Treibens aber stehen die Musikanten mit ihren alten Liedsätzen und mittelalterlicher Musik. In historischer Gewandung spielen die Musikanten von „Fabula“ auf alten Instrumenten die Musik des Mittelalters, wohlthuend dem Ohre, mitreißend zum Tanze aber auch leise fürs Gemüt. Mögen die Besucher ihre Horchlöcher aufsperrn und den Klängen der Schalmeien, Dudelsäcke und Trommeln lauschen!

Das Badehaus, gefüllt mit heißen Wassern und duftenden Ölen, darf auf keinem mittelalterlichen Markt fehlen. Mögen die Besucher den recht freizügigen Badefrauen dabei zusehen, wie sie dem gemeinen Marktvolk nach getaner Arbeit in hölzernen Zubern den Staub aus dem Pelz waschen.

Aber auch an das kleine Volk ist gedacht: So können sie unter anderem ihre Geschicklichkeit beim Armbrustschießen, Kerzenziehen und Basteln zeigen und mit dem historischen Kinderkarussell fahren - mit reiner Muskelkraft betrieben, dreht es sich so schnell, dass die Kinder nur so jauchzen werden.

Für das leibliche Wohl sorgen Garküchen und Tavernen. Ritterbier und Met, Braten und Fladen, Knoblauchbrot und andere Köstlichkeiten laden zum Schlemmen ein.

Geöffnet ist der Markt am Samstag von 11.00 – 22.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 – 18.00 Uhr.

Machet Euch also auf den Weg und kommt auf Schusters Rappen, auf eisernen Eseln oder mit Euren stinkenden Kutschen und verlebet Tage einer längst vergangenen Zeit...

*Änderungen vorbehalten

Mode, Stil und Schneidern an der VHS Zschopau des Erzgebirgskreises



Foto: VHS Zschopau

Die Vhs Zschopau bietet schon seit Jahren den Kurs Schneider, Mode und Gestaltung an.

Kursleiterin **Christine Werzner, Dipl. Modedesignerin und Dipl. Kreativitätspädagogin und Herrenmaßschneiderin**, ist hier seit Jahren ein festes Stammmittglied

in der VHS. Seit vielen Jahren unterrichtet Sie das Angebot „**Schneidern, Grundkurs und Aufbaukurs**“, in der VHS Zschopau, sowie eine bereichernde und informative „**Stilberatung**“ für alle Teilnehmer. Ihr Schwerpunkt in der Ausbildung ist die 100 % Passform, sowie die hochwertige Verarbeitung eines Kleidungsstückes. In ihren Unterrichtsfächern gibt sie nicht nur Ihr Wissen im Fach Schnittkonstruktion und Maßschneiderei weiter, sondern zeigt den Damen und Herren, was Ihren ganz persönlichen Stil und Typ unterstreichen.

Diese Kurse erfreuen sich immer mehr großer Beliebtheit, mittlerweile bereits über Ländergrenzen hinaus. Wer einen Kurs buchen möchte, muss sich zeitig anmelden, um noch einen Platz zu erhalten.

Hier sind die Kurse 2026:

Zschopau Volkshochschule, Johannisstr. 58A, 09405 Zschopau, Zimmer 302

1. Schneidern	Donnerstag, 05.03.-16.04.2026 18.00 Uhr- 21.00Uhr Kursn.	526F2903
2. Stilberatung	Samstag, 14.03.2026 8.30 Uhr- 16.00 Uhr Kursn.	526F2904
3. Änderungsschneiderei	Samstag, 28.03.2026 8.30 Uhr- 16.00 Uhr Kursn.	526F2905
4. Zeichnen	Freitag, 06.03.- 27.03.2026 17.00 Uhr-20.00 Uhr Kursn.	526F2701

VHS Erzgebirgskreis, Sitz Zschopau

Kontakt:

zschopau@vhs-erzgebirgskreis.de

03725/ 347510

Johannisstraße 58a,

09405 Zschopau

Geführte Wanderungen 2026

Mit den länger werdenden Tagen steigt unsere Lust, die Wanderschuhe zu schnüren und gemeinsam die Umgebung zu erkunden. Auch in diesem Jahr möchte ich wieder einige geführte Wanderungen anbieten und hier bereits Informationen bringen, bevor das neue Veranstaltungsfaltblatt April – September 2026 erscheint. Was ist geplant?

Wann: Sonntag, 12.04.2026

Durch das Grünauer Tal Start: 9.30 Uhr ab Bhf. Scharfenstein
Strecke: 10 km Auf dieser Rundwanderung geht es durch das idyllische Grünauer Tal und über alte historische Hohlwege.

Wann: Donnerstag, 14.05.2026

Rund um das Zschopauer Köpeltal Start: 10.00 Uhr ab Schloss Wildeck Strecke: 7 km Da der „Tag des Wanderns“ in diesem Jahr gleichzeitig „Männertag“ ist, wird nur eine kurze Runde gedreht, um zum Abschluss das kulinarische und musikalische Angebot im Schlosshof nutzen zu können.

Wann: Sonntag, 21.06.2026

Wanderung zum „Drahtseilbahnfest Augustusburg“

Start: 8.30 Uhr ab Bhf. Niederwiesa Strecke: 9 km Unsere Tour beginnt diesmal in Niederwiesa und führt durch das Waldgebiet der „Struth“ nach Augustusburg, wo am Ziel wieder Urkunde, Wimpel und zahlreiche Angebote warten. Zurück geht es mit der Bahn nach Niederwiesa.

Wann: Donnerstag, 16.07.2026



Schachwanderweg und Waldlabyrinth Start: 9.00 Uhr ab Bhf. Grünhainichen/Borstendorf Strecke: 14 km In den Sommerferien geht es um Borstendorf mit seiner Schachtradition, am Wege liegt das schön angelegte „Waldlabyrinth“

Wann: Samstag, 15.08.2026

Grandiose Wege zwischen Boží Dar und Jáchymov Start: 10.00 Uhr ab Grenzübergang Oberwiesenthal (Parkplatz Wechselstube) Strecke: 10 km Über blühende Bergwiesen mit tollen Ausblicken geht es hinunter ins Kurviertel von Jáchymov, wo nach möglicher Einkehr in einem Café die Rückfahrt mit dem Bus zur Grenze erfolgt.

Wann: Sonntag, 13.09.2026

Bergbautour zur Heilige-Dreifaltigkeit-Fundgrube Start: 12.00 Uhr ab Schloss Wildeck Strecke: 3 km Am „Tag des offenen Denkmals“ wartet erneut eine beeindruckende Besichtigung des historischen Erbstollens auf uns, der in den letzten Jahren vom Altbergbauverein aufwendig begehbar gemacht wurde. Abschließend möchte ich noch auf die „Erzgebirgische Liedertour“ am 23.08.2026, die in das Wandergebiet zwischen Pöhla und Markersbach führt, sowie auf das große Wanderfest EURORANDO2026 Ende September in/um Oberwiesenthal hinweisen. Eine Vielzahl von Wanderungen beiderseits der Grenze gilt es zu entdecken. Nähere Informationen folgen noch.



Ich würde mich freuen, wenn zahlreiche Wanderfreundinnen und Wanderfreunde das Angebot nutzen, das erstmals auch etwas entferntere Wanderziele beinhaltet. Dazu lassen sich Startorte an Bahnhöfen gut mit dem ÖPNV erreichen.

Wichtiger als das Ziel ist der Weg, wer ihn zu schnell geht, übersieht die Schönheit, die ihn säumt.

Steffen Haupt/ Wanderführer



geführte Wanderung

mit Steffen Haupt

14.03.2026

Rund um den
Dittmannsdorfer Heidberg

10 Uhr



Tickets an der
Museumskasse
oder online
schloss-
wildeck.ticketritzt.de

Schwierigkeit:
leicht - mittelschwer

Strecke:
11 Kilometer

Dauer
3 Stunden

Start: EKZ
Gornau/Eingang
Kaufland

Gemeinschaft
Kultur- und
Erzgebirge

KULTUR-
HAUPTSTADT-
REGION

ZSCHOPAU

ERZGEBIRGE



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



Erlebe das größte **Wanderfest**
Europas im Erzgebirge
Sei dabei vom
20. bis 27. September 2026



EURORANDO 2026

Was gibt es zu erleben?

- organisierte Ausflüge
- individuellen Wanderrouten
- kulturelles Rahmenprogramm

Was steht an in *26 ZSCHOPAU März

Kinderalphabet mit Gerhard Schöne

01.03.26 16:00

Wo:
Bürgersaal
Zschopau



Karten online | Museumskasse
Schloss Wildeck

Mit 26 Schöne-Liedern
quer durch die Welt der
Buchstaben – ein
unvergessliches
musikalisches Abenteuer!

AFTERWORK IM BÜRGERSAAL

Jeder 1. Donnerstag im Monat von 16 - 19 Uhr

Tanzcafe im Bürgersaal

Jeder 2. Dienstag im Monat von 14 - 17 Uhr

Mittelalter-Markt

21 & 22.03.26

Wo: Schloss
Wildeck



Kommet auf Schloss
Wildeck in Zschopau,
um ein zauberhaftes
Wochenende im
Mittelalter zu erleben!

Zschopauer Liedernacht

07.03.26 19:00

Wo: Schloss
Wildeck,
Grüner Saal



Benefizveranstaltung
zugunsten regionaler
Hilfsprojekte.
Kartenreservierung unter
jano.weber@jats-macht-
lieder.de.

Teenie-Party & Ü-30 Party

21.03.26 16:00
19:00

20:00

Wo: Bürgersaal
Zschopau



Eintritt ab 15€
Hits aus den 80ern,
90ern, 2000ern,
aktuelle Charts,
Discofox & Malle-Hits
zum Mitsingen!

Kopfkino

07.03.26 19:00

Wo:
Bürgersaal
Zschopau



24,00 € | Karten online |
Museumskasse Schloss Wildeck

Jannis Klemm entführt dich in
sein ‚kopfkino‘ – eine moderne
Mentalmagie-Show voller Witz,
Illusionen und Wow-Momenten.

Spring-Party

28.03.26 20:00

Wo: Dorfgemein-
schaftshaus Krum-
hermersdorf



Eintritt 10€
tanzen und feiern in
den Frühling mit DJ
Krolle und DJ Frank
von "Two Sixteen"

Geführte Wanderung

14.03.26 10:00

Start: EKZ Gornau/
Eingang Kaufland



Tickets online & Kasse Schloss
Wildeck

Wanderwart Steffen Haupt
nimmt euch mit auf eine Tour
zum Thema "Rund um den
Dittmannsdorfer Heidberg". 8
km | 2h

Der große Heinz Erhardt-Abend

29.03.26 16:00

Wo: Bürgersaal
Zschopau



Hans-Joachim-Heist, alias
"Gernot Hassknecht" aus
der bekannten ZDF-
Heute Show bringt zum
Lachen.



Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas

2025 PARTNER-
KOMMUNE



Jacob Georg Bodemer
STADTBIBLIOTHEK
ZSCHOPAU



Weitere Infos und alle Veranstaltungen auf

www.zschopau.de

Tickets für viele Veranstaltungen hier

Änderungen vorbehalten!













WIR SUCHEN GÄSTEFÜHRER/INNEN

für Schloss-, Motorrad- & Stadtführungen

Dann melde dich!
 Hanne Franken
 Leiterin Kultur- und
 Tourismusbetrieb
 03725 287-160
h.franken@zschopau.de

Du hast Lust nebenbei etwas zu verdienen und anderen die spannende Geschichte der Stadt Zschopau näher zu bringen?

Chemnitz Kulturstadt Europas PARTNER-KOMMUNE

Clean Cooler

der erste FCKW + FKW freie Kühlschrank
aus Scharfenstein verändert die Welt

Einladung zum Themenabend

„Clean Cooler“ – der erste FCKW- und FCKW-freie Kühlschrank aus Scharfenstein verändert die Welt: Siegfried Schlottig und Regina Meyer sind Kenner der Materie und erinnern sich an diese aufregende Zeit voller Veränderungen, die teilweise bis heute nachwirken. Nicht nur viele Wolkensteiner haben bei DKK in Scharfenstein oder FORON in Niederschmiedeberg gearbeitet, sondern auch viele Menschen aus den umliegenden Orten.

Info & Reservierungen unter Tel. 037369 131-27, 87123 und 0172 4701761!
 Bitte möglichst vorher Plätze reservieren oder kurzfristig anfragen, denn die Plätze sind begrenzt.
 Bei sehr vielen Reservierungen steht eventuell ein größerer Raum zur Verfügung.

Auf jeden Fall besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerne können auch Fotos oder andere Dokumente mitgebracht werden, die zur fast 100-jährigen Geschichte der Kleinkältetechnik gehören.
 In Scharfenstein ist der Verein „Historische Kleinkälte“ e.V. ansässig, der sich seit Jahren intensiv dieser Thematik widmet und in Scharfenstein und Zschopau über Ausstellungsräume verfügt.
 Informationen unter <http://historische-kleinkaelte.de>



Themenabend

mit
Siegfried Schlottig
Regina Meyer

14.03.2026

17 Uhr

Stadtbibliothek
Wolkenstein

Eintritt: 5,00€

Info + Reservierung:
stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de;
037369/13127 + 87123; 0172/4701761



Monatsplan



März 2026

Mehrgenerationenhaus (MGH) Zschopau
unter dem Dach der Volkssolidarität
Chemnitzer-Straße 50 (vor dem Simmel-Einkaufsmarkt)
Tel. 2 24 68 (Ansprechpartnerin: Frau Demmler)

Unsere regelmäßigen MGH-Angebote:

Singegruppe: montags, 14-täglich, 14.00-15.30 Uhr
(am 09.03. und 23.03.2026)



Digitale Hilfestellung mittwochs, 13.00 - 15.00 Uhr
(am 25.03.2026)
Die Beratung ist individuell und kostenlos. **Nur mit Terminvereinbarung unter 03725/ 22468 Nur Android!**



Sportgruppe: mittwochs, 14-täglich, 10.30-11.30 Uhr
(am 04.03. u. 18.03.2026)



Weitere Veranstaltungen:

Dienstag, 03.03.2026 14.00 Uhr **Geselliger Spielenachmittag**
Brettspiele, Würfelspiele oder Rommé spielen und zwischendurch bei einer guten Tasse Kaffee u. leckerem Kuchen plaudern. Bitte bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit!



Mittwoch, 04.03.2026 14.30 Uhr **„LESELUST“** mit Frau Ullmann
für Interessenten aller Altersgruppen, die die Liebe zum Buch und zum Lesen verbindet



<http://sozialstation-zp.bplaced.net/>



Monatsplan



Dienstag, 10.03.2026



Frauentagsausfahrt „Pfannenspektakel“ im Gasthof Meißner Blick

Abfahrt: 09:15 Uhr Zschopau Alte Marienberger Str.,
09:20 Uhr Gartenstraße
09:25 Uhr Busbahnhof,
09:30 Uhr Launer Ring,
09:35 Uhr Am Gräbel,
09:40 Uhr Auenstrasse
09:45 Uhr Züstig Krumhermersdorf

82,00 €

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Suppe satt, Hauptmahlzeit live zubereitet, lustiges Unterhaltungsprogramm, Kaffee satt mit 1 Stck. Kuchen. Preis 82,00 €, Rückankunft ca. 17.30 Uhr

Montag, 16.03. oder 30.03.2026 (abhängig von der Krokusblüte in Amtsberg)



Wandergruppe

Treff 09:30 Uhr im Seniorenclub
(für alle Wanderfreudige)
Termin wird von Frau Rösch individuell bekannt gegeben.

Dienstag, 17.03.2026



14.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Brettspiele, Würfelspiele oder Rommé spielen und zwischendurch bei einer guten Tasse Kaffee u. leckerem Kuchen plaudern. Bitte bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit!

Dienstag, 24.03.2026



14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Brettspiele, Würfelspiele oder Rommé spielen und zwischendurch bei einer guten Tasse Kaffee u. leckerem Kuchen plaudern. Bitte bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit!

Dienstag, 31.03.2026



14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Brettspiele, Würfelspiele oder Rommé spielen und zwischendurch bei einer guten Tasse Kaffee u. leckerem Kuchen plaudern. Bitte bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bitte beachten: Änderungen vorbehalten!

Vorschau:

Dienstag, 07.04.2026

14.00 Uhr Frühlingsfest mit Hochhausmusikanten aus Flöha
Anmeldung unter Tel. 03725/22468

<http://sozialstation-zp.bplaced.net/>

Zschopauer
MÄNNERCHOR
ÜBUNGSABENDE
MÄRZ
03.03.2026
17.03.2026

Wann: 19:00 Uhr

Wo:
Schloss Wildeck



DIE AG KLÖPPELN TRIFFT SICH

Wo:
Vereinsraum, Schloss Wildeck

02.03. | 16.03. | 30.03.
14- 16 UHR
KLÖPPELN, GRUPPE 2

04.03. | 18.03.
14- 16 UHR
KLÖPPELN, GRUPPE 1





Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstraße 1 Termine und Infos März 2026 und Ausblicke

Liebe Bürgerinnen und Bürger wir haben geöffnet und freuen uns auf Euch!
Anfragen: Telefon 03725 80582 (Simone Weigelt)
Website: www.de-schul.de



T(D)ANKSTELLE

OSTERBASTELN

bei Kaffee und Kuchen, Erzählen und Zuhören
AM DIENSTAG, DEN 24.03.2026 VON 15:00 - 17:00 UHR
IM BEGEGNUNGSZENTRUM DE SCHUL' KRUMHERMERSDORF
zum Vormerken: 14.04.2026
Informationen und Fahrdienst: 03725 80582 Simone Weigelt



„E bieser Traam“

Ein Schwank in einem Akt in erzgebirgischer Mundart von

„Rückschwaller Spielschar“

Samstag, 07. März 2026
Einlass: 15:00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen
Start: 16:00 Uhr

**Dorfgemein-
schaftshaus**
Schulstraße 1
09434
Krumhermersdorf

Kartenvorverkauf: am Montag, den 02. März
2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr

Mutti-Kind- Kreis

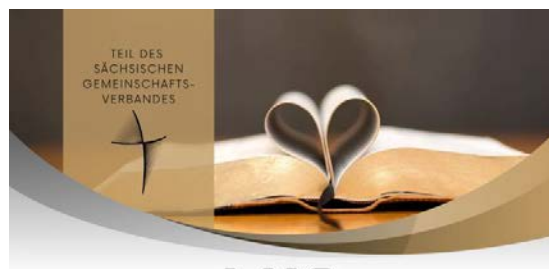
IM
INDOORSPIELPLATZ
VON DER SCHUL'
KRUMHERMERSDORF

- mit Kaffee und Kuchen
- Impuls zur Ermutigung
- Spiel und Austausch

TERMINE 2026
04. UND 18. MÄRZ
08. UND 22. APRIL
JEWELS 15:30 UHR

Kontakt Lydia 0176 47157495
Vanessa 0176 64924978
Elisabeth 0179 2661996





LKG KRUMHERMERSDORF

Sonntagsstunde

+	+	+	+			
+	11	Jan	08	Feb	08	März
+	25	2026	22	2026	22	2026
+	+	+	+	+	+	+

JEWELS 11:00 UHR IN DEN RÄUMEN DER LKG
IM BEGEGNUNGSZENTRUM DE SCHUL'
SCHULSTRASSE 1 KRUMHERMERSDORF

MIT KINDERPROGRAMM UND
ANSCHLIESSENDEM MITTAGESSEN

KONTAKT: EMANUEL SCHNEIDERHEINZE 0173 1971164



Du bist nicht allein

Mut zur Trauer - Trauergruppe

Wir bitten um Anmeldung:



Unsere nächsten Treffen 2026 zum
vormerken: jeweils **19:30 Uhr**
am 19.03./ 23.04./ 28.05./ 25.06.
im Begegnungszentrum De Schul',
in unseren neuen Räumen im 2. OG.

Tel. 03725 459740
ulrike-listner@hoffnung-ev.de



Tel. 0176 5548 8737
brunner@logo-ergo-chemnitz.de




ALTPAPIERSAMMLUNG

am Samstag, den 28.03.2026,
von 10:00 bis 11:00 Uhr
an der Giebelseite vom
Dorfgemeinschaftshaus

Objekt des Monats:



Therese motiviert Jørgen erfolgreich, sein Studium in Zwickau abzuschließen.

#3 AUS 10

1900S

@

DKW





Kauf eines Fabrikgeländes im Tischautal in Zschopau.

3 Fakten aus 10 Jahren

Schreibt uns eure 3 Fakten von 1900 bis 1909 #3aus10 auf Social Media!

eigene Gebrauchsmusteranmeldungen von Rasmussen



#3 AUS 10

1906



Therese Rasmussen übernimmt die Korrespondenz für die Firma

Die leerstehende Tuchfabrik im Tischautal in Zschopau wird von der Chemnitzer Firma Rasmussen & Ernst 1906/1907 gekauft. Dazu erwirbt Rasmussen rund 25 ha Land und verlegt die Produktion von Dampfkesselzubehör und Lackierapparaten nach Zschopau.

Kauf eines Fabrikgeländes im Tischautal in Zschopau.



Die Textilbranche in Zschopau kriselt, sodass Rasmussen viele Arbeiter*innen für sich abwerben kann

#3 AUS 10

1903

Carl Ernst * Köln Kaufmann schied 1904 bereits aus der gemeinsamen Firma wieder aus

Ein Jahr nach der Gründung der Firma Rasmussen & Ernst meldet Rasmussen seine ersten Gebrauchsmuster an. Dabei handelt es sich um vier Gebrauchsmuster für Armaturen und Verbesserungen von Dampfkesseln. Zeit seines Lebens meldet Rasmussen weitere Patente und Gebrauchsmuster an. Viele davon sind auch Übernahmen und Entwicklungen anderer Ingenieure.

bis 1954 meldet Rasmussen Patente an, die sich auf viele Bereiche erstrecken



eigene Gebrauchsmusteranmeldungen von Rasmussen



#3 AUS 10

1902

Die Kaufmannstochter Therese Liebe trifft auf einer Tanzveranstaltung den Dänen Jørgen Skaft Rasmussen und die beiden verlieben sich. Sie motiviert ihn dazu, das Studium in Zwickau dieses Mal durchzuziehen. Nicht wie in Mittweida, wo er exmatrikuliert wurde. 1902 gelingt der erfolgreiche Abschluss des Ingenieur-Studiums. Zwei Jahre später heiraten die beiden.





Therese motiviert Jørgen erfolgreich, sein Studium in Zwickau abzuschließen.

Clementine Johanne Therese Liebe * 1884 † 1973 Kaufmannstochter

Jørgen Skaft Rasmussen * 1878 in Naksoy, DÄN † 1964 in Kopenhagen, DÄN Schiffskapitänssohn



Neues aus der Stadtbibliothek Zschopau

Tipps zum Schmökern und Entspannen

In regelmäßigen Abständen wollen wir, das Zschopauer Bibliotheksteam, Medienempfehlung zum Lesen, Hören, Sehen und Spielen für Groß und Klein abdrucken. Heute beginnen wir mit Roman-Lese-Empfehlungen für Erwachsene. Viel Spaß beim Schmökern!



Barbara Handke „Bernadette ändert ihr Leben“ - Frauenroman

Barbara Handke, 1976 in Barth an der Ostsee geboren, lernte Buchhändlerin und studierte Anglistik und Soziologie. Sie war Verlagslektorin und arbeitet heute freiberuflich als Autorin, Lektorin und Dozentin. 2022 promovierte sie in Wien. Heute lebt sie in Leipzig. Cover: ©Rowohlt

Worum geht's im Roman?

Bernadette, eine gescheiterte Journalistin Mitte vierzig, befindet sich in einer Phase der Orientierungslosigkeit und inneren Leere. Ihr Leben hat sich beruflich und privat festgefahren, ihre Zukunft scheint nicht gerade vielversprechend. Aber: Als sich für Bernadette die Gelegenheit ergibt, einen Monat in Madrid zu arbeiten, weil sie für eine Kollegin einspringen soll, macht sie sich auf den Weg...

Die pulsierende Hauptstadt Spaniens wird zum Wendepunkt in

Bernadettes Leben. Neue Begegnungen, inspirierende Eindrücke und ungewohnte Herausforderungen stellen ihre bisherigen Überzeugungen auf den Prüfstand. Schritt für Schritt beginnt Bernadette, ihre Sicht auf sich selbst und ihr Leben zu hinterfragen – und schließlich beginnt Bernadette zu handeln...

Handkes Bernadette will die Leserinnen und Leser ermutigen, ihre Lebensgestaltung in die eigenen Hände zu nehmen. Mit feinem Witz und großer Wärme erzählt dieser Roman von kleinen und großen Wendepunkten des Lebens. Sehr zu empfehlen!



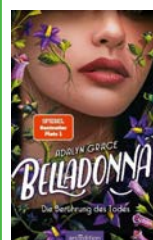
Kate Moore „Felix - Die Bahnhofskatze“ - Tiergeschichte

Kate Moore ist Bestsellerautorin und Lektorin aus England. Sie beschreibt in ihren Romanen historische Frauenfiguren und liebt Tiergeschichten. Deshalb schreibt sie auch welche. Hier soll von Felix, der Bahnhofskatze, berichtet werden. Cover: ©Knaur

Worum geht's in der Geschichte?

Felix, die Bahnhofskatze, lebt seit sechs Jahren am englischen Bahnhof in Huddersfield in West Yorkshire. Die süße Katze ist dort nicht nur Chef-Mäusejägerin, sie hat auch ein besonderes Gespür für Menschen entwickelt. „Queen Felix“, wie sie von ihren Kollegen genannt wird, entwickelt sich vom kleinen Kätzchen, zur Bahnhofsveteranin und zum Social-Media-Star. Sie erledigt die ihr gestellten Aufgaben einer Bahnhofskatze gewissenhaft und professionell... unter anderem besänftigt sie Kunden, vertreibt Füchse und hält regelmäßige ein Nickerchen auf wichtigen Dokumenten.

„Felix die Bahnhofskatze“ ist ein herzerwärmendes Buch. Es zeigt nicht nur das Leben einer Katze, sondern auch das Leben eines ganzen Bahnhofes. Es ist eine Geschichte, die aufzeigt, wie eine irrwitzige Idee zur Realität werden kann und welchen positiven Einfluss ein einziges Tier auf so viele Menschen haben kann. Natürlich gibt es auch weitere Abenteuer der Bahnhofskatze zu erleben – nachfolgend ist ein weiteres Buch zur Bahnhofskatze Felix erschienen: „Mit Volldampf voraus, Felix“. Dieses ist ebenfalls in der Stadtbibliothek Zschopau zu entleihen. Die Tier-Biografie ist sehr zu empfehlen und für alle Liebhaber*innen von „Bob, der Streuner“ und ähnlichen Tiergeschichten wunderbar zum Lesen geeignet.



Adalyn Grace „Belladonna – Die Berührung des Todes“ – New-Adult-Roman

Adalyn Grace, 1994 geboren, ist eine US-amerikanische Romanautorin. Mit 23 Jahren veröffentlichte sie ihren ersten Roman. Sie lebt in Kalifornien. Cover: 2024, arsEdition

Worum geht's im Roman?

Das gesamte Leben von Signa, der Protagonistin dieser Geschichte, dreht sich eigentlich nur um das Thema Tod. Ihre Eltern sterben als Signa noch ein Kind war. Im Haushalt ihres Onkels, ihrem neuen Vormund, erfährt sie das erste Mal, wie es sich anfühlt sich an einem Ort wohl zu fühlen und positive Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen. Jedoch lauert auch in dem neuen Zuhause Gefahren und Trauer. Ihre Cousine Blythe liegt im Sterben. Zunächst gibt sie dem Tod die Schuld ihr Leben zu zerstören, da ständig Menschen um sie herum sterben.

Allerdings stellt sich heraus, dass der Tod bereit ist, ihr bei der Rettung ihrer Cousine zu helfen. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit und gegen ihre Gefühle. In einer düsteren Atmosphäre zwischen Herrenhäusern, Bällen und der feinen Gesellschaft entwickelt sich eine Geschichte, teils Romantasy und teils Krimi. *Belladonna* ist der erste Band der gleichnamigen romantischen *Enemies-to-lovers*-Trilogie. Die Folgebände befinden sich ebenfalls im Bestand der Zschopauer Bibliothek und stehen zur Ausleihe bereit.



Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Zschopau

Wiederkehrende Termine:

Jeden 3. Donnerstag im Monat, immer von 15 bis 17 Uhr
Spielesachmittag „Zusammenspiel“, TreffpunktBIB



Für alle Spiele-Fans ab 6 Jahren * Spielen am Spieltisch und an der Konsole (Switch)
 Nächste Treffs: 19.02.2026; 19.03.2026, im April entfällt der Termin, 21.05.2026, 18.06.2026
 Änderungen vorbehalten!

Jeden 4. Donnerstag im Monat, immer 16 bis 17 Uhr
Familiennachmittag „Wenn der Bücherwurm erzählt...“, Kinderbibliothek

Für alle Geschichten-Fans ab 3 Jahren * Geschichten und Basten in der Bibliothek
 Nächste Treffs: 26.02.2026, 26.03.2026, im April entfällt der Termin, 28.05.2026, 25.06.2026
 Änderungen vorbehalten! Um Anmeldung wird gebeten!



Regionalentscheid Mittlerer Erzgebirgskreis in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau



Der Regionalentscheid findet am **25. Februar 2026, um 15.30 Uhr**, in der Stadtbibliothek Zschopau, im TreffpunktBIB, statt und es wird herausgefunden, wer im Mittleren Erzgebirgskreis am besten vorlesen kann! Die Schul-Sieger*innen der Klassenstufe 6 lesen also beim Regionalentscheid des 67. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels um die Wette. Es wird ein spannender Vorlesenachmittag und Zuhörer*innen sind dazu herzlich willkommen!

Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Teilnahme-Urkunde sowie in diesem Jahr das Buch „Rocky Winterfeld“ von Marie Hüttner aus dem Thienemann Verlag.

Der Sieger oder die Siegerin des Stadt- und Kreisentscheides Mittlerer Erzgebirgskreis darf am nachfolgenden Entscheid, dem Bezirksentscheid Chemnitz, teilnehmen.

Mit circa 600.000 Teilnehmer*innen jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb einer der ältesten und größten Wettbewerbe für Schüler*innen in Deutschland. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird in jedem Jahr von Buchhandlungen, Bibliotheken und anderen kulturellen Einrichtungen organisiert.

Bild: © Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Veranstaltungsvorschau April 2026

Donnerstag, 09.04.2026, 19.00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

Theater der Dichtung – literarisch-musikalische Theaterlesung mit Schauspieler*innen des Eduard-von-Winterstein Theaters Anna-berg-Buchholz

Eine Kooperation der Stadtbibliothek Zschopau und ETO

Eintritt: 8,00 Euro

Karten: Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH (Tel. 03733.1407-131) oder Abendkasse

Weitere Infos über www.erzgebirgische.theater



Der Schauspieler Michael Trischan kommt nach Zschopau!

Am Freitag, dem 24. April 2026, um 19.00 Uhr, im Grünen Saal des Schloss Wildeck stellt er in seinem literarisch-musikalischen Programm „Rares für Bares“ literarisch-komische Raritäten vor. Lassen Sie sich fröhlich überraschen und sichern Sie sich schon jetzt Ihre Eintrittskarte – telefonisch vorbestellen (03725/287191) und in der Stadtbibliothek Zschopau abholen! Per E-Mail, unter stadtbibliothek@zschopau.de, nehmen wir natürlich ebenfalls Kartenreservierungen vor. Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr Bibliotheksteam

RARES FÜR KOMISCHE RARITÄTEN BARES



Freitag, 24. April 2026 19:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau - Grüner Saal

Vorverkauf: 20,00€ Abendkasse: 25,00€

Michael TRISCHAN
 Bekannt aus der ARD-Serie
 „In aller Freundschaft“

eine unterhaltsame Mischung aus geistreichen Anekdoten, schlagfertigen Zungenbrechern, kabarettistischen Einfällen und zeitlosen Witzen – mit literarischen Raritäten von Autoren wie Wolfgang Borchert, Huchmann, Goethe und Lessing



Kartenvorverkauf:
 Stadtbibliothek Zschopau, Tel.: 03725/ 287 191,
 per Mail an stadtbibliothek@zschopau.de

Wichtige Information der Stadtbibliothek Zschopau – Schließzeit im April 2026

Sehr geehrte Nutzer*innen der Stadtbibliothek Zschopau
Die Stadtbibliothek Zschopau bleibt vom 07. April bis zum 10. April 2026 geschlossen.

Grund für diese Schließzeit ist die Umstellung auf ein neues, nutzerfreundlicheres Bibliothekssystem.

Leider ist die Medienausleihe zu dieser Zeit nicht möglich.
Per E-Mail bleibt das Bibliotheksteam auch zur Schließzeit erreichbar.

Entliehene Medien, welche zur Schließzeit zurückgegeben werden müssten, werden automatisch **einmal** verlängert.
Wollen Sie trotzdem Medien zurückgeben, ist das über die Medien-Rückgabe-Box im Eingangsbereich der Bibliothek, zu den Öffnungszeiten des Schlosses Wildeck, möglich.
Änderungen beim Umstellungsprozess sind möglich. Bitte informieren Sie sich deshalb vor Ihrem Bibliotheksbesuch im April auf unserer Webseite und auf Instagram über die Öffnungszeiten der Bibliothek.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Herzliche Grüße sendet Ihnen
Ihr Bibliotheksteam

Gottesdienste Zschopau und Krumhermersdorf

Katholische Gemeinde St. Marien Zschopau

01.03.2026	10:30 Uhr	Heilige Messe
06.03.2026	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, der von Frauen aus Nigeria vorbereitet wurde. Ihr Motto „Kommt! Bringt eure Last“
07.03.2026	17:00 Uhr	Heilige Messe/Wortgottesfeier
11.03.2026	09:00 Uhr	Gottesdienst, danach Seniorentreffen, geplant
15.03.2026	10:30 Uhr	Heilige Messe/Wortgottesfeier, anschließend gemeinsames Fastensuppe-Essen im Pfarrsaal
21.03.2026	17:00 Uhr	Heilige Messe/Wortgottesfeier
29.03.26	10:30 Uhr	Heilige Messe/Wortgottesfeier

Bitte auch die örtlichen Aushänge und die Veröffentlichungen auf www.kath-kirche-zschopau.de beachten.

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martinskirchgemeinde Zschopau

01.03.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden/ Diakon F. Marquardt, anschließend Kirchenkaffee
08.03.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst/Pfrn. Beinhölzl
15.03.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst/F. Feiereis
22.03.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst/Pfr. Gröschel
29.03.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst/Pfr. i.R. Coburger

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Krumhermersdorf

01.03.2026	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Meyer)
08.03.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfarrer Hanke)
15.03.2026	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfarrer Meyer)
22.03.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfarrer Lämmel)
29.03.2026	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pfarrer Meyer)



Sterbefälle

15.12.2025 Bauer, Günter Zschopau 77 Jahre	22.01.2026 Tietz, Ernst Zschopau 85 Jahre
02.01.2026 Ehnert, Helga Zschopau 87 Jahre	22.01.2026 Speer, Winfried Zschopau 82 Jahre
03.01.2026 Scholz, Dieter Zschopau 87 Jahre	24.01.2026 Stopp, Marianne Zschopau 89 Jahre
04.01.2026 Hofmann, Wolfgang Zschopau 87 Jahre	24.01.2026 Böhm, Michael Zschopau 64 Jahre
05.01.2026 Uhlig, Karlheinz Zschopau 82 Jahre	26.01.2026 Mickley, Walter Zschopau 86 Jahre
19.01.2026 Seyrich, Dieter Zschopau OT Krumhermersdorf 81 Jahre	29.01.2026 Keller, Günter Zschopau 73 Jahre
19.01.2026 Uhlig, Jürgen Zschopau 80 Jahre	31.01.2026 Ehnert, Bodo Zschopau 62 Jahre

Anzeige

In guten Händen.





ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**

TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2

www.antea-bestattung.de



ZEIT FÜR MENSCH

Sportliches

BSG Motor Zschopau - News



Das Warten hat ein Ende. Freundschaftsspiele, Hallenturniere und Schweiß treibende Trainingseinheiten „nur so“ gehören der Vergangenheit an. Wenn wettertechnisch nichts dazwischen kommt, bestreitet unsere Erste Anfang März ihr Nachholspiel zu Hause gegen den FSV Blau-Weiß Schwarzenberg. Dieses Spiel könnte richtungsweisend sein, wie es für unser Team in der Rückrunde der Kreisoberliga laufen wird. Im ersten Testspiel im Februar gegen den TSV IFA Chemnitz gab es eine klare 0:6 Niederlage.



Die winterliche Sandgrube.

Foto: BSG

Für unsere Zweite geht es erst am 22. März mit einem Heimspiel gegen die SpG Tannenberg/Geyer II weiter, unsere Damen starten am 1. März zu Hause gegen den FC Erzgebirge Aue II.

Termine (ohne Garantie):

08.03.2026	BSG Motor Zschopau - Schwarzenberg
14.00 Uhr	
15.03.2026	BSG Motor Zschopau - Zschorlau
14.00 Uhr	
22.03.2026	BSG Motor Zschopau II - Tannenberg/Geyer II
12.30 Uhr	
29.03.2026	BSG Motor Zschopau - Neudorf
15.00 Uhr	

Damen:

01.03.2026	BSG Motor Zschopau - Erzgebirge Aue II
11.00 Uhr	
15.03.2026	BSG Motor Zschopau - Oelsnitz
11.00 Uhr	
29.03.2026	BSG Motor Zschopau - Marienberg
11.00 Uhr	

„Fußball, die schönste Nebensache der Welt!“ - Fußball in der Region, Fußball vor Ort, Fußball in der altherwürdigen Sandgrube zu Zschopau. Die BSG Motor Zschopau freut sich auf Ihren und euren Besuch. Zu jedem Heimspieltag ist ausreichend für Speis und Trank gesorgt!

(Olaf Wirth, Vorstandsmitglied)

Rückblick 2025 und Start ins Jahr 2026 – Karateverein Zschopau



2025, ein Jahr zwischen einigen Höhepunkten und alltäglicher ehrenamtlicher Arbeit. Höhepunkte waren zweifellos der Vizemeistertitel bei den Landesmeisterschaften für Rosa Haugke und dadurch natürlich die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, dem höchsten nationalen Wettbewerb. Verschiedene Wettkämpfe, wie die Dresden Open, die Chemnitz Open oder der Zwönitzalpokal, die wie immer mit internationaler Konkurrenz aufwarteten. Und letztendlich die Deutschen Meisterschaften selbst, für gerade junge Sportler ein absolutes Highlight. Auch eine Reise ins Ausland war dabei, die Teilnahme an den Czech Open. Ein weiterer Höhepunkt war das jährliche Trainingslager, das nach langjähriger Tradition wieder in der JH Hormersdorf stattfand. An dieser Stelle auch mal ein Lob in Richtung der JH, perfekte Location, tolle Verpflegung und liebevolle Betreuung. Danke auch für die Unterstützung durch unsere Gasttrainer Ingolf Bartsch und Thomas Hagemann. Zu feiern gab es auch etwas, unser Verein hatte sein 35-jähriges Jubiläum. Viel Arbeit für Verantwortliche, Mitglieder und Eltern. Was natürlich auch den Hauptteil des Jahres ausmachte, Arbeit, sprich Training, Training, Training. Dazu gehörten auch die Prüfungen, für unsere Mitglieder immer mit Aufregung und Herzklopfen verbunden. Zumal mittlerweile für viele die Anforderungen deutlich gestiegen sind, aufgrund der erreichten höheren Graduierungen. Demzufolge ist natürlich die Motivation für das Jahr 2026 wieder hoch. Begonnen hat 2026 mit der ersten Bewährungsprobe für unser Wettkampfteam, die Dresden Open. Welche wir vor allem als Vorbereitung für die Sächsischen Meisterschaften im März sehen. Das heißt Fehler erkennen, sowohl im technischen, als auch im taktischen Bereich, um diese dann noch bis zum März abzustellen. Leider fand dieses Jahr der „Tag der sächsischen Karateka“ zum gleichen Zeitpunkt statt, wir haben uns für den Wettkampf entschieden.



Unser Dank gilt unseren Sponsoren, Helfern, Sportkameraden und Unterstützern des Vereins.

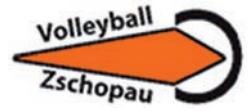
Text: André Arndt





Fotos: Karateverein Zschopau

Volleyball Club Zschopau



Nach dem Ende der Winterferien und den erfolgreichen Spieltagen im Februar geht es zu Monatsanfang mit einem langen Heimspielwochenende am 7./8. März weiter. So starten unsere Männer II am Sonnabendmittag ihre Punktejagd zum Anschluss an das Tabellenmittelfeld mit zwei Spielen. Am Abend sorgen dann die Regionalligamänner gegen Oelsnitz für viel Stimmung in der VC-Arena. Zu diesem Spiel werden, wie gewöhnlich viele Fans aus dem Vogtland anreisen, um ihre „Sperken“ zu unterstützen. Am Sonntagmittag geht es dann mit zwei Spielen unserer Damen in der Landesliga weiter. Das Team von Trainer Michael Albert befindet sich zu Zeit auf einem direkten Aufstiegsplatz und möchte mit zwei Siegen den Platz 1 festigen.

Unsere Mannschaften freuen sich über viel Unterstützung der treuen Fans. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Wie gewohnt gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Zu allen Spielen ist freier Eintritt. Über einen freiwilligen Spendenbonus für unsere Jugendarbeit freuen wir uns jedoch immer.

Heimspieltermine März 2026 Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

Sonnabend, 07. März 2026	Sachsenliga Herren
12.00 Uhr	VC Zschopau II – NV Markkleeberg
anschließend	VC Zschopau II – USV TU Dresden II
	Regionalliga Herren
19.00 Uhr	VC Zschopau – VSV Oelsnitz

Sonntag, 08. März 2026	Sachsenliga Damen
12.00 Uhr	VC Zschopau – Dresdner SSV II
anschließend	VC Zschopau – VCO Dresden III

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15.30Uhr bis 17.00Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand



Regionalliga Heimsieg 01.02.2026 VC Zschopau gegen USV TU Dresden.

Foto: Verein

weitere Vereine



Öffnungszeiten des Jugend- und Freizeitcentrums „High Point“

Montag bis Donnerstag von 12:00 – 20:00 Uhr
Freitag von 12:00 – 21:00 Uhr

täglich wiederkehrende Angebote

12:00 – 20:00 Uhr / Fr. 21:00 Uhr offener Bereich
(mit Billard, Tischtennis, Tischkicker, Darts, PlayStation 5)
14:00 – 18:00 Uhr Fahrradselbsthilfswerkstatt
13:00 – 18:00 Uhr Spielstube Mini-Maxi (kreativ sein, spielen und quatschen)

montags

09:00 – 11:30 Uhr „Elterntankstelle“ zum Austauschen, Beratung
17:30 – 20:00 Tischtennis für Männer (ohne Altersbeschränkung)

dienstags

09:00 – 11:00 Uhr 14tägig „Krabbelkäfer“ Eltern-Kind-Gruppe
(bis Krippeneintritt)

mittwochs

13:00 – 16:00 Uhr „Holy Crêpes“ Leckere Crêpes zum kleinen Preis!
16:00 – 17:00 Uhr 14tägig „Laufkäfer“ Eltern-Kind-Gruppe
(ab Krippeneintritt)
18:00 – 21:00 Uhr Tischtennis für alle (ohne Altersbeschränkung)

donnerstags

14:30 – 17:00 Uhr „Girls Club“ Mädchen-Nachmittag im High Point (ab Klasse 5)
16:00 – 17:00 Uhr Kleinkindsport (Kinder von 1-6 Jahren in der August-Bebel-Turnhalle)
17:00 – 18:30 Uhr Sport aktiv (Kinder & Jugendliche ab 7 Jahren in der August-Bebel-Turnhalle)

freitags

18:30 – 20:00 Uhr „Nudelabend“ gemeinsam kochen und essen

* Termine für systemische Beratung / Familientherapie nach telefonischer Absprache

KEZ Tafel Zschopau erhöht die Preise

KIRCHLICHE
ERWERBSLOSINITIATIVE
ZSCHOPAU

Schon lange beobachten wir die steigenden Kosten bei Kraftstoff und Energie. Um weiterhin für die hilfebedürftigen Menschen da sein zu können, müssen wir die Preise für die Abgabe von Lebensmitteln **ab dem 01.03.2026** erhöhen. Die neuen Preise sind dann:

Erwachsener (ab 12 Jahren): 5€; Kinder: 2€
Mehr Informationen zur Arbeit der KEZ erhalten Sie unter: kez-zschopau.de



KEZ IM EV.-LUTH. KIRCHENBEZIRK MARIENBERG

Einladung zum Smartphone Grundkurs

Sie wollen gern die Vorteile eines Smartphones in Ihrem Alltag nutzen, brauchen aber noch Unterstützung bei der Bedienung? Dann Sind Sie bei uns genau richtig!



Am 6. März 2026 um 9:30 Uhr erklärt Frau Steffi Parton, Medienpädagogin aus Chemnitz, die wichtigsten Funktionen im Smartphone, damit Sie sicher im Internet unterwegs sind und hilfreiche Apps im Alltag nutzen können.

Wir treffen uns in den Räumen der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau in der Johannisstr. 58 b.

Bitte bringen Sie ihr aufgeladenes Smartphone mit!

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter 03725-80522, zbb@kez-zschopau.de oder persönlich bei uns in der Geschäftsstelle.
Die Teilnahme ist kostenlos.

„Gemeinsam statt einsam“ ist ein Projekt der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau für Menschen ab 60 Jahren. Das Projekt (Gemeinsam statt Einsam) wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kooperationsrat von der
Europäischen Union



Aus der Heimatgeschichte

Zschopauer Jubiläen 2026 – Teil 2

Am 03.10.1901 wird die Zschopaubrücke in Wilischthal dem Verkehr übergeben.

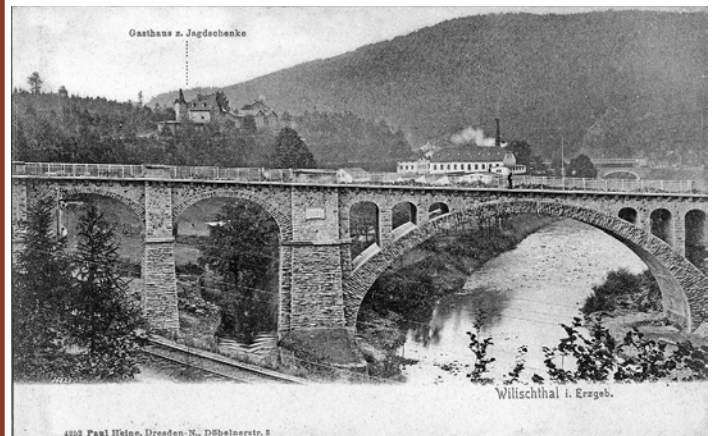


Bild 15

Die bisher vierklassige Übungsschule am Lehrerseminar wird fünfklassig..



Dr. Ing. Herbert Josef Venediger (1901 - 1988), von 1932 bis 1940 Leiter Versuch und Entwicklung bei der Auto Union AG, wird am 28.02.1901 in Nürnberg geboren.



Kurt Friedrich (1901 - 1995), von 1926 bis 1929 als DKW-Werksfahrer in den Klassen bis 175 und bis 250 ccm sehr erfolgreich, wird am 19.12.1901 in Chemnitz geboren.



Dr. Ludwig Heinrich Hensel, seit 1927 Prokurist und später DKW-Verkaufsleiter, von 1945 bis 1948 Vorstand der Auto Union AG, wird am 08.12.1901 in Düsseldorf geboren. Später ist er als Vorstand bei der in Ingolstadt neu gegründeten Auto Union GmbH für den Verkauf verantwortlich.



Karl Stegmann (1901 – 1930), von 1927 bis 1929 als DKW-Werksfahrer in der Klasse bis 500 ccm sehr erfolgreich, wird am 28.05.1901 in Oelsnitz/Erzgebirge geboren. Am 18.05.1930 verunglückt er beim traditionellen Bergrennen auf dem Jilowischt bei Prag tödlich.



Vor 100 Jahren – 1926

Richard Blau (1883 – 1944), technischer Direktor bei DKW, wird Alleininhaber der Metallindustrie Zschopau (Blau-Werke), siehe Stadtkurier August 2019.

Die 1.600 Beschäftigten der Zschopauer Motorenwerke erwirtschaften einen Umsatz von 13 Mio. RM. Insgesamt werden ca. 20.000 Motorräder hergestellt, wobei erstmals in Deutschland die Fließbandtechnologie bei der Motorradproduktion zum Einsatz kommt.

Im September 1926 findet auf Anregung von DKW-Verkaufsleiter Dr. Carl Hahn ein Händlerkongress im DKW-Werk statt.

DKW-Werksfahrer Arthur Müller (1904 – 1983) fährt in der Klasse bis 175 ccm auf der AVUS einen neuen Weltrekord über eine Stunde (106 km/h) sowie über zwei Stunden (98 km/h) und drei Stunden (96 km/h). Er siegt beim Eilenriede-Rennen in der Junior-Klasse bis 175 ccm und wird außerdem Deutscher Meister in dieser Klasse.



Kurt Friedrich (siehe oben) gewinnt am 29.08.1926 den „Großen Preis von Deutschland“ auf der AVUS in der Klasse bis 175 ccm, er siegt außerdem auf dem „Marienberger Dreieck“ und beim Kolberger Bäderrennen.

Beim Frühjahrsrennen auf der AVUS in Berlin am 13.06.1926 gibt es einen dreifachen Erfolg von DKW in der Klasse bis 175 ccm, Sieger wird Hans Sprung (1900 – 1982), Zweiter Kurt Friedrich, Dritter Arthur Müller.



J. S. Rasmussen unternimmt seine zweite USA-Reise und erwirbt den Maschinenpark der insolventen Rickenbacker-Werke in Detroit. Auf diesen Anlagen werden später im DKW-Werk Scharfenstein Motoren für die Audi-Modelle Typ T „Dresden“ (ab 1930, Sechszylinder, 3,8 l Hubraum, 75 PS) und Typ SS „Zwickau“ (ab 1929, Achtzylinder, 5,1 l Hubraum, 100 PS) hergestellt. Die Omnibus-Linien nach Krumhermersdorf und Dittersdorf werden eingerichtet. Das DKW-Werk wird an die Gasversorgung des örtlichen Gaswerks angeschlossen. Dazu wird in der Südstraße (heute Rasmussenstraße) eine separate Gasleitung verlegt. Bis 1929 steigt der jährliche Verbrauch des Werks auf 750.000 Kubikmeter. Auf dem Zschopener Berg wird das DKW-Ledigenwohnheim errichtet. Verwalter wird Karl Kaaden (1890 - 1979), Vater des späteren MZ-Rennsportchefs Walter Kaaden (1919 - 1996). Während des Bombenangriffs vom 15.02.1945 wird der rechte Flügel des Gebäudes so schwer beschädigt, dass er abgerissen werden muss. Nach dem Krieg dient das Heim bis 1977 als Wohnraum für Familien, danach wieder als Ledigenwohnheim für das Motorradwerk. Nach 1990 wird das Gebäude verkauft, der neue Eigentümer lässt den linken Flügel abreißen, auf dem Gelände entstehen Eigen- und Mehrfamilienheime.



Der Gasthof "Goldener Stern" erhält unter Besitzer Ernst Otto Winkler einen Bühnenanbau. Die Handelsbank Chemnitz eröffnet am 01.10.1926 eine Filiale in Zschopau. Friedrich Arno Raschke (1844 - 1926) Buchhändler, Verleger, Stadtverordneter und Stadtrat der Stadt Zschopau, verstirbt am 28.03.1926 in Annaberg. Seit 1888 ist Raschke Stadtverordneter, von 1889 bis 1892 Stadtverordnetenvorsteher und von 1893 bis 1904 Stadtrat. Von 1892 bis 1918 ist er außerdem Eigentümer des „Wochenblatts für Zschopau und Umgegend“. 1919 übernimmt der Druckereibesitzer Richard Voigtländer (1862 – 1930) das Blatt und führt die Geschäfte bis zu seinem Tod.



Dr. Carl Horst Hahn (1926 - 2023), wird am 01.07.1926 in Chemnitz geboren. Sein Vater **Dr. Carl Hahn sen.** (1894 – 1961) ist seit 1922 Verkaufsleiter bei DKW. Seine Kindheit verbringt Carl Horst in der Villa Hahn in Zschopau, Südstraße 30 (heute Rasmussenstraße 30), bevor die Familie 1934 nach Chemnitz (Villa Hahn Händelstraße 9) zieht, wo sein Vater in leitender Stellung bei der Auto Union AG tätig ist. Nach dem Krieg studiert er Betriebs- und Volkswirtschaft in Köln, Zürich, Bern, Bristol und Paris. 1954 beginnt seine Tätigkeit für das Volkswagenwerk in Wolfsburg, zunächst als Assistent der Geschäftsführung, später als Mitarbeiter der Exportabteilung. Von 1958 bis 1965 ist er Verkaufsleiter von „Volkswagen of America“. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland wird er Mitglied des Vorstands bei VW. 1973 übernimmt er den Vorstandsvorsitz beim Reifenhersteller Continental und von 1984 bis 1993 ist er Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG. In diese Zeit fallen die Übernahme von SEAT/Spanien (1986) und SKODA/Tschechien (1991) sowie die Kooperation mit China (ab 1984). Bereits seit Mitte der 1980er Jahre engagiert er sich für den Aufbau von VW-Produktionskapazitäten in Chemnitz (damals Karl-Marx-Stadt) und später auch in Zwickau.



Bild 26



Bild 27

Darunter fällt auch die Gründung der **Volkswagen Sachsen GmbH** 1990, die in den folgenden Jahrzehnten Tausende Arbeitsplätze in der Region schafft. Als Ferdinand Piech 1993 den Vorstandsvorsitz bei VW übernimmt, wechselt Hahn in den Aufsichtsrat, wo er sich bis 1997 weiter in die Entwicklung von VW einbringt. Er ist Ehrenbürger von Wolfsburg (1990), Chemnitz (1994) und Zwickau (1998). Hahn verstirbt im Alter von 96 Jahren am 14.01.2023 in Wolfsburg.

Walter "Bimbo" Winkler (1926 - 2010), von 1958 bis 1990 Gruppenleiter Geländesport bei MZ, wird am 18.12.1926 in Hohndorf geboren. Bereits in den fünfziger Jahren kann er als aktiver Geländesportfahrer eine Reihe von Erfolgen für sich verbuchen. Unter Walter Kaden, Leiter der MZ-Rennsportabteilung, und Walter Winkler sowie Mannschaftskapitän Werner Salevsky feiert die MZ-Mannschaft ihre größten Erfolge zwischen 1963 und 1969 mit dem sechsmaligen Trophy-Gewinn (siehe Stadtkurier November 2017). [Bild 28]



Bild 27

Siegfried Heyde (1926 - 2006), Hauptabteilungsleiter EDV bei MZ, wird am 01.09.1926 in Pfaffendorf/Schlauroth bei Görlitz geboren. Nach einem Studium der Betriebswirtschaft in Leipzig arbeitet er zunächst in verschiedenen Betrieben in Görlitz und Dresden, bevor er 1956 als Buchhalter im Motorradwerk Zschopau Anstellung findet. Mitte der sechziger Jahre betreibt er die Gründung einer EDV-Abteilung im Werk. Herzstück

der Abteilung ist seit 1967 ein Großrechner gamma-10 der französischen Firma BULL. Das Gerät benötigt eine Standfläche von ca. 20 m² und wird mit Lochkarten gesteuert. Der Hauptspeicher aus Ferritkernen hat eine Kapazität von 4.096 Zeichen (4KB). Zum Vergleich: Heutige Handys haben einen Hauptspeicher, der mit 4 Gigabyte (oder mehr) etwa eine Million Mal größer ist. Der angeschlossene Kettendrucker druckt 300 Zeilen pro Minute, was damals eine recht beachtliche Geschwindigkeit darstellt. Mit der Anlage werden zur Blütezeit von MZ die Lohn- und Gehaltsrechnung für die etwa 3.000 Beschäftigten sowie die Materialrechnung für etwa 90.000 Motorräder pro Jahr erledigt. 1980 übergibt Heyde die Leitung der Abteilung EDV an Peter Preuß, bevor er 1991 in den wohlverdienten Ruhestand geht. Er verstirbt am 27.04.2006 in Zschopau.

Bild 29



Bild 30

Vor 75 Jahren – 1951

In der ehem. Villa der DKW-Prokuristin Martha Große (1867 - 1946) Birkenweg 3 wird eine katholische Kirche (Pfarrvikarie) eingerichtet. Diese besteht bis 1967. In diesem Jahr wird die katholische Kirche auf der Alten Chemnitzer Straße eröffnet, in der Villa am Birkenweg entsteht ein Kindergarten.



Bild 31



Bild 33

Der Kommunist Rudolf Brassat (1905 - 1983) wird Betriebsdirektor des Motorradwerks, 1952 und 1953 ist er jeweils für mehrere Monate wegen der „ungesetzlichen Verwendung von Betriebsgeldern“ inhaftiert. Dabei geht es um einen Betrag von 23.000 DM, der im sog. Direktorenfond für die Unterhaltung der „Finkenburg“ als Kulturhaus vorgesehen ist. Die Vorwürfe erweisen sich aber als nicht stichhaltig, Brassat wird freigesprochen. 1953 übernimmt Wolfgang Sibbe die Leitung des Betriebes (bis 1958). Ab dem 01.10.1951 ist auf Weisung des zuständigen Ministers statt der Firmenmarke „DKW“ die Bezeichnung „IFA“ zu verwenden. Das Werk wird am 05.12.1951 in „IFA Motorradwerk DKW VEB Zschopau“ umbenannt.



Bild 34

Vor 50 Jahren – 1976

Prof. Dr. Arno Mauersberger (1897 – 1976) verstirbt am 24.10.1976 in Markkleeberg. 1944/1945 ist er als kommissarischer und 1945/1946 als stellvertretender Direktor (unter Dr. Kurt Schumann) und Lateinlehrer an der Oberschule Zschopau tätig (siehe Stadtkurier Februar 2022).

Durch ein Versehen in der Galvanikabteilung



Bild 35

des VEB MZ gelangen am 13.09.1976 15.000 Liter Kupferelektrolytflüssigkeit (Kupfercyanid und Chrom) in die Dirschau und dann in die Zschopau, was zu einem Massensterben der Fischbestände führt. Der "Dicke Heinrich" auf Schloß Wildeck erhält am 06.10.1976 eine neue Dachhaube.

Der neue Kraftverkehrshof an der Chemnitzzer Straße (ehem. Galgenberg) wird in Betrieb genommen.



Bild 36



Bild 37

Vor 25 Jahren – 2001

Hellmut Kinne (1907 – 2001) verstirbt am 20.07.2001 in Zschopau. Seit 1947 ist er an der Oberschule Zschopau als Lehrer tätig, ab 1950 als Direktor (Nachfolger von Dr. Kurt Schumann), von 1962 bis 1972 als stellvertretender Direktor unter Dr. Horst Idel (1928 – 2018).



Bild 38

Zschopau wird am 04.04.2001 „Staatlich anerkannter Ausflugsort“, nachdem die Stadt die 1493 verliehene Bezeichnung „Bergstadt“ mangels Relevanz (Bergbau endete 1884) abgeben musste. Am Gymnasium Zschopau lernen 1.049 Schüler (Höchstzahl 1993: 1.162), 112 Schüler bestehen das Abitur (Höchstzahl 1997: 142).

Autor: Frank Heyde

Bild 15 – Zschopaubrücke Wilischthal flussaufwärts 1906

Bild 16 – Lehrerseminar Zschopau Übungsschule mit Prof. Hermann Hentschel (links) und Oberlehrer Oskar Moritz Seidel (rechts)

Bild 17 – Dr. Herbert Venediger (1901 – 1988)

Bild 18 – Kurt Friedrich (1901 - 1995) 1929

Bild 19 – Dr. Ludwig Heinrich Hensel (geb. 1901)

Bild 20 – Karl Stegmann (1901 – 1930)

Bild 21 – Richard Blau (1883 – 1944)

Bild 22 – Arthur Müller (1904 – 1983)

Bild 23 – Kurt Friedrich (15) mit Johannes Sprung (16)

Bild 24 – Ledigenwohnheim Zschopau

Bild 25 – Friedrich Arno Raschke (1844 – 1926)

Bild 26 – Dr. Carl Horst Hahn (1926 – 2023)

Bild 27 – Villa Hahn Zschopau um 1930

Bild 28 – Walter Winkler (1926 – 2010) 1956

Bild 29 – Siegfried Heyde (1926 – 2006)

Bild 30 – Großrechner BULL gamma 10

Bild 31 – Martha Große (1867 – 1946)

Bild 32 – Villa Große am Birkenweg 3 (1)

Bild 33 – Villa Große am Birkenweg 3 (2)

Bild 34 – Logo IFA DKW Zschopau

Bild 35 – Prof. Arno Mauersberger (1897 – 1976)

Bild 36 – Dicker Heinrich mit neuer Dachhaube 1976

Bild 37 – Kraftverkehrshof Zschopau Eröffnung 1976

Bild 38 – Hellmut Kinne (1907 – 2001)

Quellen- und Bildnachweis:

- Archiv Carsten Beier, Zschopau
- Reinhold Timme: „Heimatklänge“ Nr. 29 vom 31.05.1926
- „Zschopau in Wort und Bild“ – Eine Gabe zum Heimatfest am 30. Juni, 1. und 2. Juli 1906
- Archiv der Sankt-Martins-Kirchgemeinde Zschopau
- Archiv des Gymnasiums Zschopau
- Wochenblatt für Zschopau und Umgegend, 100-Jahre-Jubiläumsausgabe vom 03.11.1932
- Woldemar Lange und Jörg Buschmann: Die große Zeit des DKW-Motorradrennsports 1920 bis 1941
- Dr. Carl Horst Hahn: Meine Jahre mit Volkswagen, Signum Verlag 200
- <http://carl-hahn.de>
- www.technikum29.de Technikum29 Computer Museum Kelheim/Taunus

Anzeige

layout + design

verlag



Hier könnte auch Ihre Immobilien-Anzeige stehen!



Adler-Apotheke



Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

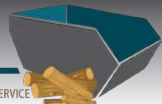
Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

LÖBEL



CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE

Containerhof Zschopau

Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)

Annahme von Wertstoffen und Abfällen
Grünschnittplatz

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung Besenrein
- Feuerholz Verkauf offenfertig
→ Hackschnitzel und Lohnhackseln

Inh.: Roberto Löbel

Tel.: 01742447969

Email: feuerholz-loebel@web.de

- Maschinenverleih
- Sägewerk / Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 6,50 m
- Anfertigung von Sondermaßen
Fichte, Lärche, Eiche usw.
- Dienstleistungen Haus+Garten
- Verleih Hacksler bis 12 cm mit Bediener

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de



layout + design
verlag

Telefon

0371-422431

**Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige
stehen!**



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-39770
e-Mail: volkshaus@stadt-thum.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen im Haus des Gastes

März 2026

„Volkshaus“ Thum

Samstag, 07.03.2026 20.00 Uhr	Mutti geht Tanzen – Euer Mädelsabend 2026
Sonntag, 22.03.2026 14.00 bis 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
Sonntag, 29.03.2026 10.00 bis 16.00 Uhr	24. Modellbahn- und Modellautobörse

Vorschau April 2026

Samstag, 25.04.2026 20.00 Uhr	Konzert Wanderer Karten bei Butter Reuter Thum, Tel. 037297-2290
---	--

– Änderungen vorbehalten –

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c - 09405 Zschopau - Tel. (03725) 2 22 68 - Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeuern
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



HAUSHALTSAUFLÖSUNG BESENREIN



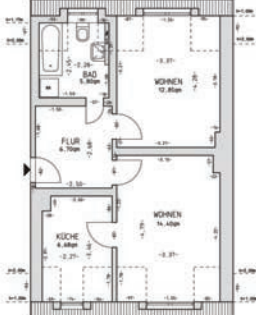
♦ **BERÄUMUNG**
VON INNEN- UND
AUßENBEREICHEN

♦ **SACHGERECHTE
ENTSORGUNG**
♦ **OPTIONALER ANKAUF
VERWERTBARER DINGE**

MAX SIEBER
0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREUNET.DE

WOHNEN IN ZSCHOPAU 

RUDOLF-BREITSCHIED-STRASSE 62
HELLE 2-RAUM- WOHNUNG
IN ZENTRUMNÄHE



- 2-Raum
- 4. Etage
- ca. 46 m²
- 253,00 € zzgl. Nebenkosten



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 196,2 kWh/(m²·a)
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 119,2 kWh/(m²·a)
Erdgas, Baujahr 1929, baul. Veränderung 2000

WOHNEN IN ZSCHOPAU 

STRAUBEWEG 1
GERÄUMIGE 6-RAUM WOHNUNG
MIT BALCON



- 6-Raum
- ca. 125 m²
- 2. Etage
- Miete auf Nachfrage



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 75,2 kWh/(m²·a)
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 52,6 kWh/(m²·a)
Fernwärme, Baujahr 1988, baul. Veränderung 1996

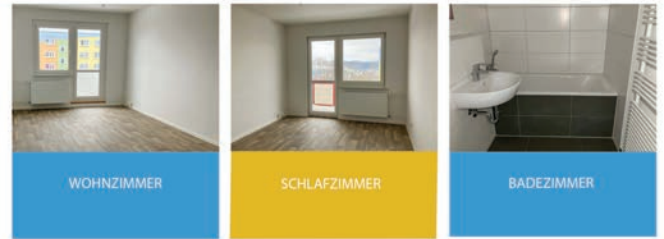


Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



DESIGN PRINT FINISHING

bd **druckerei dämmig**
✉ info@druckerei-daemmig.de

GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?
VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!



WIR PACKEN DAS!



Mitarbeiter Logistik / Versand (m/w/d)

Du suchst einen abwechslungsreichen Job mit Perspektive in einem wertschätzenden Umfeld?
Dann komm ins Erzi Team – wir freuen uns auf Dich!

Deine Aufgaben:

Bereitstellung, Kommissionierung & Verpackung von Waren
Kontrolle & Verladung versandfertiger Bestellungen

Das bringst Du mit:

Erfahrung im Versand oder Lager von Vorteil
Gute Deutschkenntnisse, körperliche Belastbarkeit & Zuverlässigkeit
Teamgeist & sorgfältige Arbeitsweise

Das bieten wir Dir:

Familiäres Betriebsklima
Umfassende Einarbeitung
Überdurchschnittliche Bezahlung
Moderner Maschinenpark
Bike-Leasing & attraktive Mitarbeiterabbatte



Lengefelder Straße 16 • 09579 Grünhainichen • www.erzi.de • fibu@erzi.de

AUSBILDUNG BEI



30 JAHRE ERFAHRUNG | AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT
FAMILIÄRES KLIMA | ARBEITSZEIT MO-FR
ZUSÄTZLICHE PRÄMIEN | KEINE SCHICHTARBEIT



FACHLAGERIST*IN
ELEKTRONIKER*IN FÜR BETRIEBSTECHNIK
INDUSTRIELEKTRIKER*IN
INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
BA-STUDIUM IN BETRIEBSWIRTSCHAFT




FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Weißbacher Straße 3 | 09439 Amtsberg
Tel.: +49 37209 671-451
bewerbung@flexiva.de | www.flexiva.eu



Ostern ist nicht mehr weit!

Der Osterhase ist schon fleißig am Eier bemalen.

Nutzen Sie Ihre Chance, werden Teil der Osterhasenfamilie und verschenken eitastische Ostergrüße!

Belohnt werden Sie mit 10% Rabatt auf alle Anzeigengrößen.

Kontaktieren Sie uns, um weitere Informationen zu erhalten.



tel 0371 - 42 24 31
info@layoutunddesign-verlag.de



*andere Rabatte entfallen

Mit der Region fest verwurzelt – in die ganze Welt getragen

Sie haben Lust auf Veränderung und einen Job in einem herzlichen und familiären Team?!

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter in der Produktion (m/w/d) ein.

Arbeit ist ein wichtiger Teil des Lebens. Und damit Sie gern zur Arbeit kommen und sich wohlfühlen, bieten wir Ihnen neben einer fairen Bezahlung:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- familiäre Atmosphäre und Teamgeist
- betriebliche Altersvorsorge, Zusatzkrankenversicherung
- Jobrad
- Jahressonderzahlungen
- Firmenfeste, Teambuilding-Events
- kostenfreie Getränke
- Kindergartenzuschuss
- gute Anbindung an den ÖPNV

Wir, die Prof. Dr. Biener GmbH, sind ein inhabergeführtes Mittelstandsunternehmen in Leubsdorf und produzieren hochwertige Mineralien für Wellness und die Meerwasseraquaristik.

Neugierig geworden? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Frau Ulla Kircher

Telefon +49 3641 2675 131

E-Mail kircher@kis-holding.com



Prof. Dr. Biener GmbH
Sanus Per Sales

Wir freuen uns auf Sie!



**Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge gGmbH**
TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03725 379280

Gemeinsam statt einsam!



**Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr**

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: tp.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

**Der neue
e VITARA.
Bereit für alles.**



Live erleben - am 14. März bei uns!



Ab 199 EUR mtl. leasen.*

*Leasingbeispiel für einen e VITARA eAxe Club (49 kWh-Batterie) (106 kW / 144 PS) Energieverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 26.939€; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 4.000€; 48 monatliche Leasingraten à 199€; Überführungskosten werden separat berechnet. Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 14.677€. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.



RATIO MOBIL Autohandel und Service GmbH
Waldkirchener Straße 2, 09405 Gornau

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Ämter:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich	

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag:	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 13:00 Uhr

SCHLOSS WILDECK:

Öffnungszeiten SCHLOSS WILDECK

April bis Oktober:

Mo. 10:00 - 17:00 Uhr
Di. & Mi. geschlossen
Do. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

November - März

Mo. 10:00 - 16:00 Uhr
Di. & Mi. geschlossen
Do. - So. 10:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Schlossgarten

April bis Oktober

Mo. - Fr. 10:00 - 22:00 Uhr

November - März

Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die gesonderten Öffnungszeiten auf der Internetseite von Schloss Wildeck: www.schloss-wildeck.de

Stadtbibliothek Zschopau

Montag und Freitag	12:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag (letzter Samstag im Monat)	09:00 bis 12:00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTRäume“ mit der einzigartigen und einmaligen DKW-Zweirad-Sammlung von J.S. Rasmusen sowie die MZ Abteilung
- Erzgewölbe - klein aber fein - die Mineralienschau
- Mitmachausstellung „Spurensuche im Mittelalter – Mit Ratte Naseweis auf Entdeckungsreise“

WEITERES:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ - ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - ständig wechselnde Ausstellungen
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse - herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, süße Köstlichkeiten
- Spielplatz „Am Bärengarten“ am Schloss Wildeck

MUSEUMS-SHOP/Bistro:

Kommen Sie doch einfach mal herein und schauen unser ausgewähltes Angebot an. Die eine oder andere Geschenkidee oder ein „Mitbringsel“ von Zschopau ist hier zu finden wie beispielsweise:

- Schlüsselanhänger „Motorradstadt Zschopau“
- Bücher / Filme zur Motorradgeschichte
- MZ Kalender History 2025
- Wand-Flaschenöffner mit Motorrad-Motiven
- Blechschilder mit Motorrad-Motiven
- Regenschirme „Motorradstadt Zschopau“
- Schalttücher „Zschopau“
- Nostalgie Magnet „Zschopau“

- Tasse „Zschopau“ (Sammeledition I)
- Plätzchenstempel – verschiedene Motive (Schloss, Motorrad, MZ Männchen)
- Holzritterschwert mit Schild
- Ritterburgbastelbogen
- „SchlösserlandCard“ - mit dem Erwerb dieser Karte können Sie 50 Schlösser und Burgen in Sachsen besichtigen
- BikerTicket – mit Erwerb dieser Karte haben Sie Zutritt zu folgenden Museen: Dauerausstellung auf Schloss Wildeck, Enduromuseum Zschopau, Fahrzeugmuseum Chemnitz und Motorradmuseum Augustusburg

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222
Gewalt gegen Frauen	116016

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489
20	
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Zweckverband Abfallwirtschaft	037296/66220

Impressum:

Herausgeber: Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Stadtkuriers

Zschopau: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil des Stadtkuriers

Zschopau: Für den Inhalt der Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Beiträge können geschickt werden an: j.hausse@zschopau.de

Satz und Anzeigen: Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100

Hauptamt- und Ordnungsverwaltung

Herr Mehner	Hauptamtsleiter	-121
-------------	-----------------	------

Sachgebiet Innere Verwaltung

Frau Hauße	Amtsblätter/Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Scholz	Personal	-124
Herr Bludau	Innere Verwaltung	-125
Frau Friedemann	Bezügerechnung	-127
Frau Auerswald	Stadttrat/Gemeinderat	-131
Frau Pechmann	Personal/Presse/Vereine	-132
Frau Müller	Stadtarchiv	-140
Herr John	Hausmeister	-148

Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales

Frau Uhlmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Wallat	Schulen/Datenschutz	-212
Frau Schmitz	Kindertagesstätten	-214

Sachgebiet Standesamt, Melde- und Gewerbeswesen, Bürgerbüro

Frau Wenzel	Sachgebietsleiterin	-114
Frau Seeger	Standesamt	-115
Frau Seddig	Standesamt	-117
Herr Apfelstädt	Melde- /Gewerbeswesen	-220
Herr Urban	Melde- /Gewerbeswesen	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152
	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-279

Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit

Frau Ullmann	Sachgebietsleiterin	-130
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-119
Herr Hagen	Vollzugsdienst	-150
Herr Holley	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Obdachlosen - allg.	
	Ordnungsangelegenheiten	-154
Herr Wölki-Kempe	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	
	Schachtscheine	-239

Bauverwaltung

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Herr Hoyer	Amtsleiter	-200
Frau Hirsack	SB Tiefbau	-230
Frau Stumpp	Energiedatenerfassung/ Reinigung Fremdfirmen/	

	Bauverwaltung / Bauhof	-202
Frau Wölki-Kempe	Fördermittel	-226
Herr Beyer	GLM/Hochbau	
	GLM Technische Anlagen	-235
Frau Uhlig	SB-Hochbau/Straßenbeleuchtung	-237

Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften

Herr Burckhardt	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Frau Hartwig	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe (außer Zschopau) /Vermietung	-251

Kämmerei

Herr Scheumann	Fachdienstleiter für das Finanzwesen	-105
Frau Kriegsmann	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103
Frau Sonntag	Geschäftsbuchhaltung	-106
Frau Weigelt	Haushalt und Controlling	-107
Frau Naumann	Geschäftsbuchhaltung	-109
Frau Schier	Kassenverwalter/Zahlungsverkehr	-110
Herr Hänel	SB Finanzen	-113
Frau Zimmermann	SB Zahlungsverkehr	-118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149

Kultur- und Tourismusbetrieb

Frau Franken	Leiterin	-160
Frau Wolf	Veranstaltungsorganisation	-172
Frau Jasansky	Veranstaltungsorganisation	-161
Frau Lauber	Veranstaltungsorganisation	-162
Frau Liebscher	Museum/Kasse	-163
Frau Majewski	Touristinformation	-164
Frau Gundlach	Museumsleitung	-167
Frau Krzywonos	Bistro/Kasse	-168
Schloss Wildeck	Kasse/Museum	-170
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Richter	Bibliothek	-191
Lou Niepsch	Bibliothek	-191
Herr Reichel	Bibliothek	-192

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 25.03.2026. Bitte beachten: Redaktionsschluss ist der 13.03.2026. Alle Erscheinungstermine für den Stadtkurier 2026 finden Sie über den QR-Code.



An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Gern nehmen wir auch Hinweise zum Zustand unserer Wanderwege entgegen. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden. Verwenden Sie auch unseren Anliegenmelder im Internet: <https://www.zschopau.de/anliegenmelder>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

Name, Anschrift, Telefon

.....



TANZ
STUDIO-CHEMNITZ.de

Wir feiern unseren 17. Geburtstag
am 28.02.2026, ab 15.00 Uhr

20 % Rabatt auf Kursbuchung
an diesem Tag und vor Ort (außer Clubs und Tanzkreise)

Kostenlose Schnupperworkshops
Tanzparty ab 20 Uhr, Eintritt frei

ADTV Tanzstudio Chemnitz GbR
Tom Scharf & Katrin Eylert
Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon 0371/3586702

Alle Informationen zu unseren Kursen und Veranstaltungen unter www.tanzstudio-chemnitz.de

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz

Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar



ANTIK & DEKORATION

Jana Geisler www.antik-erzgebirge.de

Chemnitzer Straße 39 · Grünhainichen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag: 13 – 18 Uhr
Freitag und Samstag: 14 – 17 Uhr

Wir kaufen:
alten Hausrat, Spielzeug, Wendt & Kühn Figuren, Räuchermänner, Engel und Bergmann, Kleidung & Textilien vor 1950, alte Ansichtskarten & Möbel, alte Reklame, Schmuck, alte Münzen & Geldscheine, Alte Dinge aus dem DKW & Motorradwerk Zschopau u.v.m!

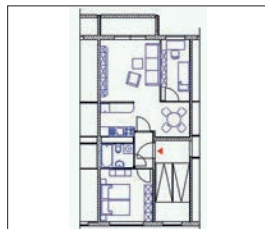
Wir übernehmen
Haushaltsauflösungen,
Wohnungs- und
Nachlassberäumung mit
Wertanrechnung!

Mobil: 0172/ 9608589 · Festnetz: 037294/90167



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

*Unser Zuhause im
schönen Zschopautal!*



Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m²
Launer Ring 22 in Zschopau

Wohnfläche:	55 m ²	Miete:	275,00 €
Lage:	3. Etage	Nebekosten:	170,00 €
Wohnräume:	3	Energiekennwert:	106 kWh(m ² *a)



Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m²
Rosa-Luxemburg-Straße 8 in Zschopau

Wohnfläche:	55 m ²	Miete:	285,00 €
Lage:	3. Etage	Nebekosten:	170,00 €
Wohnräume:	3	Energiekennwert:	66 kWh (m ² *a)



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 · 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

